



4 NEUE
Aufbauten!

31 Systemaufbau-
Anleitungen
für innen und außen



Systemaufbau mit Garantie

20 % günstiger durch Direktvertrieb

Bei uns kaufen Sie direkt ohne Zwischenhandel und teuren Außendienst.

Durchschnittlich sind wir darum rund 20 % preiswerter als andere. Und wir bleiben es auch! Das sichert Ihnen zusätzliche Aufträge und gibt Ihnen Kalkulations-sicherheit.

Mengenrabatte

Automatisch bessere Preise bei höheren Bestellmengen, achten Sie auf unsere Staffelpreise.



Objektgeschäft

Scheuen Sie sich nicht, uns bei Großprojekten nach weiteren Mengenstaffeln zu fragen.

blizz-z schnelle Lieferung



Sie erhalten Ihre Lieferung innerhalb von 1 - 2 Werktagen – auch direkt auf die Baustelle.

Exklusiv für Gewerbekunden



Kein Verkauf an Privatpersonen oder private Bauherren.

Unsere Preislisten stellen wir nur Gewerbekunden zur Verfügung.

Profi-Qualität „Made in Germany“



blizz-z – das ist Qualität, die es nur für Handwerker gibt:

Anerkannte Prüfinstitute (z. B. DIBt, MPA NRW) bestätigen die gleichbleibend hohe Qualität. Über 90 % unserer Produkte sind „Made in Germany“.

10 Jahre Systemgarantie



Weil wir von der Qualität unserer Produkte 100%ig überzeugt sind, geben wir auf unsere bauchemischen sowie auf viele bautechnische Produkte 10 Jahre Systemgarantie.

Das gibt's nur bei blizz-z!

Professionelle Beratung am Telefon



Ob Sie eine bautechnische Beratung zu Ihrer Bestellung möchten oder auf der Baustelle stehen und Fragen zur Verarbeitung eines Produktes haben:

Unsere Fachberater unterstützen Sie individuell mit konkreten Lösungsvorschlägen für jede Einbausituation. Wenn's bei Ihnen mal schwierig wird, fragen Sie uns. Wir finden die passende Lösung für jedes Problem.

Wir sind tagsüber (werktags) stets für Sie erreichbar

Tel.: +49 (0)9852 / 616219-0

Klima- und energieneutrales Unternehmen



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und Engagement für Klima- und Umweltschutz – weil Nachhaltigkeit bei uns großgeschrieben wird!

Von der Entwicklung über Beschaffung bis hin zur Lieferung unserer Produkte stehen wir für eine ressourcenschonende Gestaltung unserer Geschäftsprozesse.

Balkone und Terrassen



Balkone und Terrassen
mit Drainagefunktion frisch in frisch S. 4

Balkone und Terrassen
mit beflesbarer Drainagematte S. 6

Balkone und Terrassen
Sanierung S. 8

Terrassen
mit Entkopplungs- u. Armierungseinlage S. 10

Terrassen-Unterkonstruktion NEU
in Verbindung mit Stelzlager S. 12

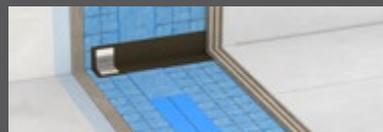
Großformate



Großformat
auf Calciumsulfatestrich S. 14

Großformatige Fliesen und Platten
Verlegung durch Entkoppeln S. 16

Bad- und Duschräume

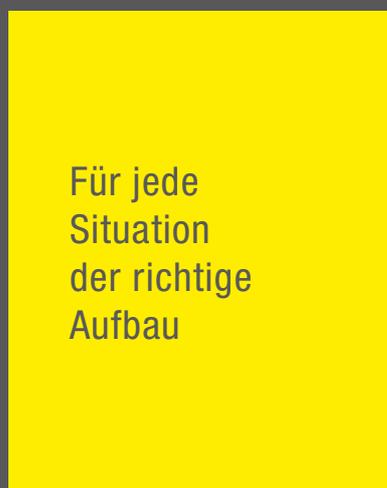


Gipskartonplatten beflesien NEU
Verlegung auf Wänden in
Trockenbauweise S. 18

Bad- und Duschräume
privat oder gewerblich S. 20

Bad- und Duschräume
privat oder gewerblich S. 22

**Elektrische
Fußbodentemperierung**
in Verbindung mit einer
Abdichtungsbahn S. 24



Gewerbliche Flächen



**Wand- und Bodenflächen von
Sport- und Gewerbestätten**
mit zusätzlichen chemischen
Einwirkungen S. 26

Gewerbliche Flächen
z. B. Großküchen, Brauereien,
Laborräume etc. S. 28

Holzuntergründe



Holzuntergründe
Verlegung von Fliesen und Platten S. 30

Holzuntergründe
Holzdielenboden mit geringer
Aufbauhöhe S. 32

Holzuntergründe
Höhenaufbau auf Holzdielenböden S. 34

Sanierung Holzbalkendecke NEU
mit gebundener Schüttung
und Leichtestrich S. 36

Spezielle Aufbauten



Kritische Untergründe innen
alter, rissiger, unebener Zementestrich S. 38

**Wiederaufnehmbarer
Fliesenbelag** S. 40

Unebener Gussasphalt – IC 10
Untergrundvorbereitung und
Systemaufbau S. 42

Epoxidharzestrich im Verbund
bei geringer Aufbauhöhe S. 44

**Termingebundene
Baustellen** S. 46



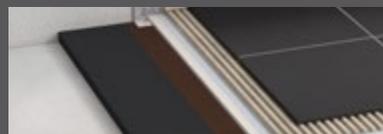
Fliese auf Fliese S. 48

Schwimmbeckensanierung
innen und außen S. 50

**Überarbeiten von alten
Fliesenwandbelägen** NEU
mit Gewebespachtelung und Edelputz S. 52

Sanieren von Garagenböden
mit Epoxidharzbeschichtung S. 54

Sanierung von Werkstattböden
mit Epoxidharz-Industriekratzspachtelung
und Beschichtung S. 56



**Fliesen verlegen auf
Calcium-sulfatestrich bis
3,0 CM-% Restfeuchte**
als Sonderkonstruktion S. 58

Naturwerkstein
im Innenbereich S. 60

**Verlegung auf frischem
Zementestrich**
als Sonderkonstruktion S. 62

**Elektrische Fußboden-
temperierung**
als Twin-Leiter-System S. 64

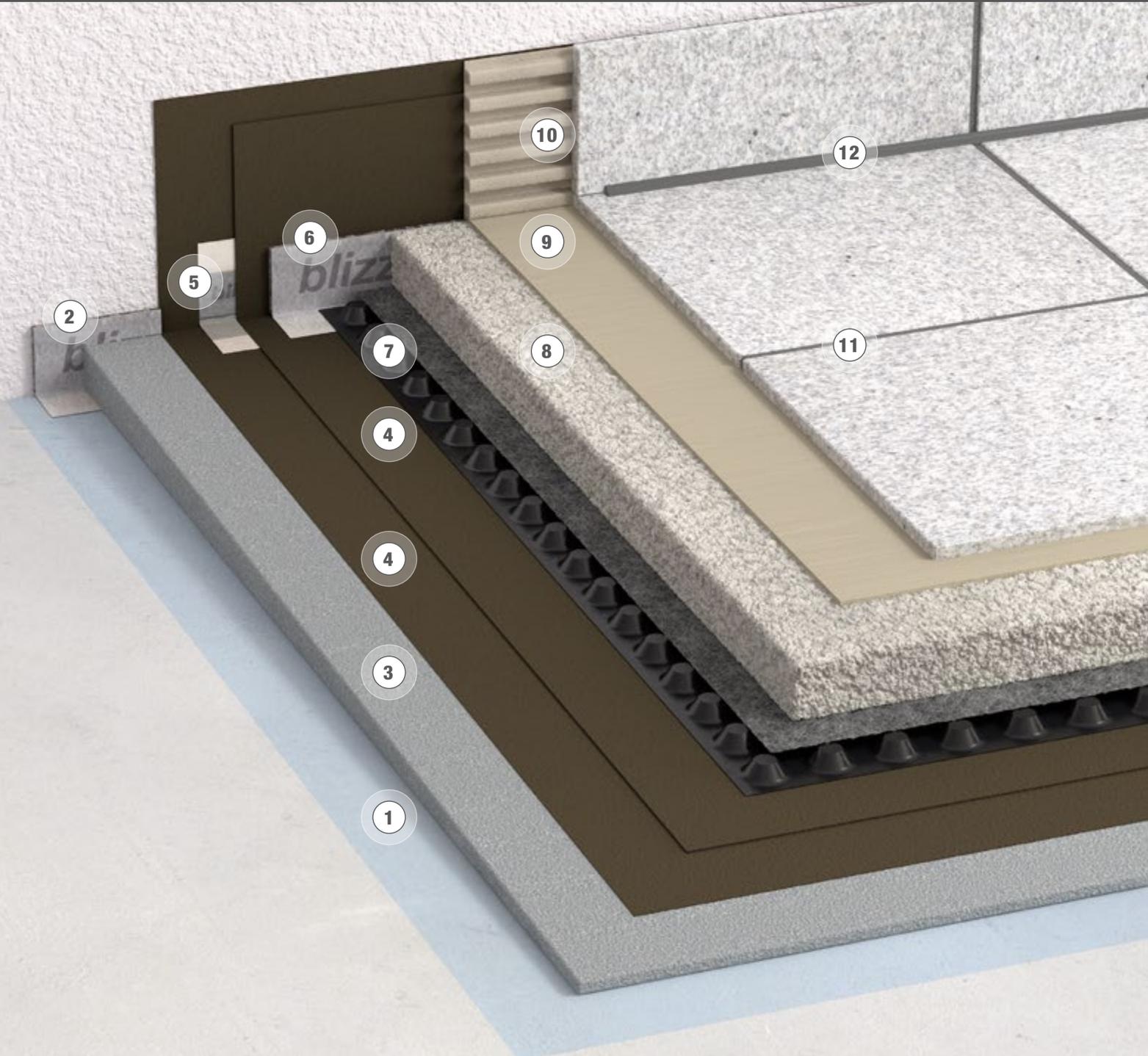
Stauwasser und
Frostschäden
sicher verhindern

Balkone und Terrassen

mit Drainagefunktion frisch in frisch



1	Untergrund vorbereiten (Betonuntergrund)		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2			protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3	Abdichten		ceraplan fix Ausgleichsmörtel Art.-Nr. 1322	Zum Herstellen von Gefälle- und Ausgleichsschichten im Außenbereich; Gefälle mind. 1,5 %
4			aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270	Zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen und als Betonoberflächenschutz und Bauwerksabdichtung in 2 Schichten (Untergrund vornässen)
5			aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen frisch in die 1. Schicht der Abdichtung
6	Entwässern		protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
7			protect drain Drainage- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 1216	Zur Flächendrainage auf Balkonen und Terrassen. Zur Plattenverlegung in Verbindung mit Drainagemörtel
8			terrastone drain Trass-Drainagemörtel Art.-Nr. 132900	Zur Einbettung von Fliesen und Natursteinen im Außenbereich
9	Verlegen		terrastone haft Kontaktschlämme Art.-Nr. 13292	Für sicheren Haftverbund; zur Einbettung von Fliesen und Natursteinen in terrastone drain frisch in frisch
10			natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber Art.-Nr. 13041	Zur Verlegung des Natursteinsockels
11	Verfugen		cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Zum Verfugen von Naturstein
12			silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	3	aqua Stop 2K Dichtschlämme Art.-Nr. 1274
	3	aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762
Verfugen	10	cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446
	11	silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673

Aufbauanleitung

Auf den Gefälleestrich mit Dichtschlämme mind. 2-lagig abdichten. In die 1. Lage der Abdichtung Dichtband und -ecken einlegen und mit der 2. Lage überarbeiten.

Die Drainagebahn auf der abge bundenen Abdichtung lose verlegen. Um Spannungen zu aufsteigenden Bauteilen zu vermeiden, Randdämmstreifen setzen. Den Drainagemörtel aufbringen und den Fliesen- oder Natursteinbelag mit Kontaktschlämme frisch in frisch verlegen.

Damit ist ein optimales Abfließen von eindringendem Wasser gewährleistet. Stauwasser kann gar nicht erst entstehen.

Frostsichere
Verlegung
mit geringer
Aufbauhöhe

Balkone und Terrassen mit befliesbarer Drainagematte

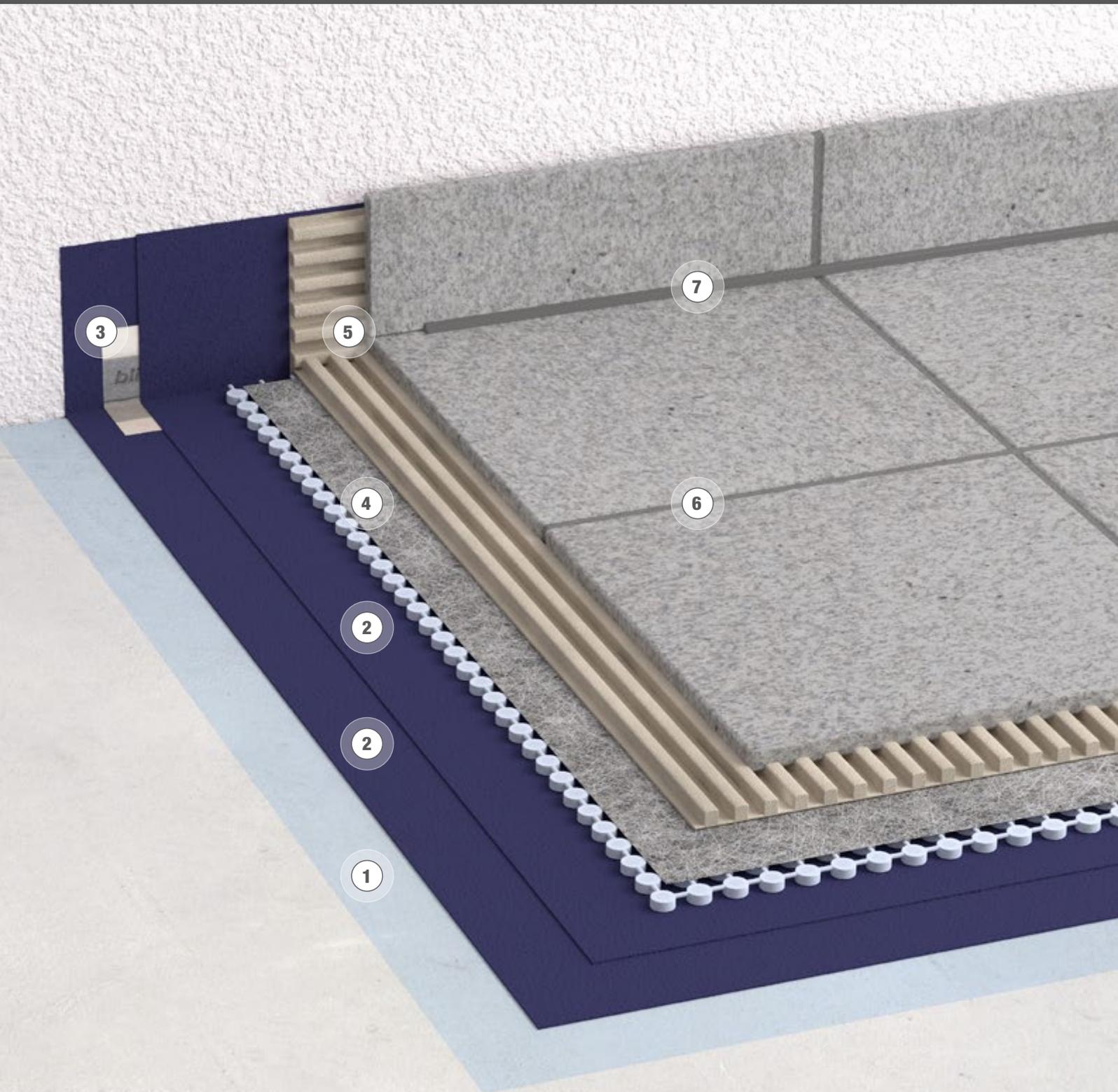


1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Abdichten		aqua Stop 2K protect Dichtschlämme Art.-Nr. 1277	Zur druckstabilen Abdichtung unter Drainagematten und Stelzlägern
3			aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen frisch in die 1. Schicht der Abdichtung
4	Verlegen		protect drain direkt Drainage- und Entkopplungsplatte Art.-Nr. 1218	Zur losen Verlegung auf der Abdichtung, direkt befliesbar
5			proflex GIGAfix Großformat-Schnell-Fliesenkleber Art.-Nr. 1306	Zur Verlegung auf hoch beanspruchten Flächen wie Balkonen und Terrassen mit starken Temperaturschwankungen
6			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
7	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Verlegen	5	prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309
	5	natura weiß flex Trass-Natursteinkleber Art.-Nr. 1304

Verfugen	6	cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963
	7	silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116



Aufbauanleitung

Auf den vorhandenen Gefälleestrich mind. 2-lagig mit Dichtschlämme abdichten. In die 1. Lage der Abdichtung Dichtband und Dichtecken einlegen und mit der 2. Lage überarbeiten. Anschließend die Drainageplatte auf der trockenen Abdichtung lose verlegen. Direkt auf

der Drainageplatte Fliesen oder Natursteinplatten mit Fliesenkleber verkleben. Damit ist ein optimales Abfließen von eindringendem Wasser gewährleistet, so dass Staunässe und somit Frostschäden vermieden werden.

Maximale
Sicherheit durch
hohlraumfreie
Verlegung

Balkone und Terrassen

Sanierung

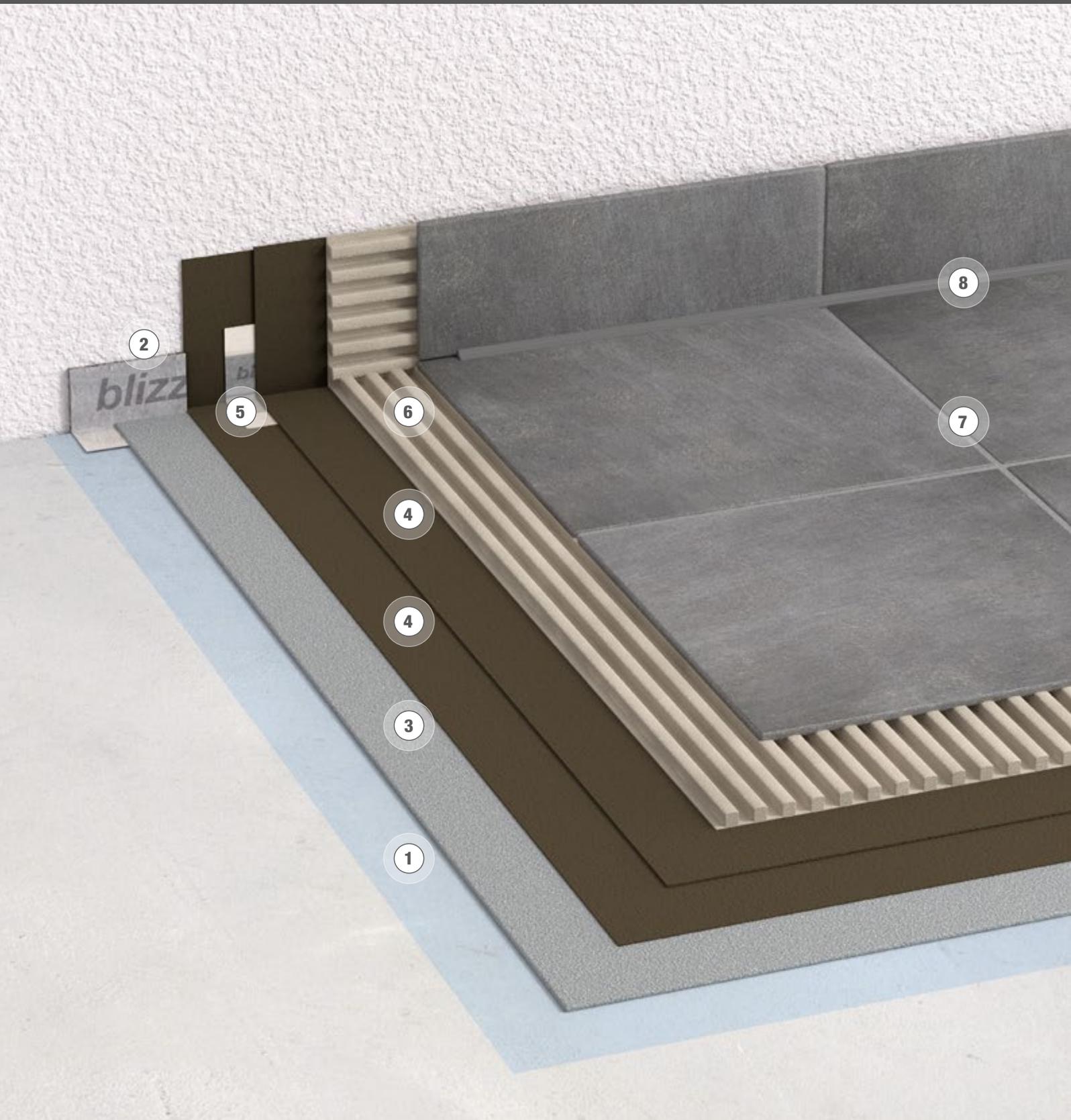


1	Untergrund vorbereiten (Zementestrich)		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2			protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3	Abdichten		ceraplan fix Ausgleichsmörtel Art.-Nr. 1322	Zum Herstellen von Gefälle- und Ausgleichsschichten im Außenbereich; Gefälle mind. 1,5 %
4			aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270	Zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen und als Betonoberflächenschutz und Bauwerksabdichtung; 1. Schicht 1 mm, 2. Schicht 1 mm
5	Verlegen		aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen frisch in die 1. Schicht der Abdichtung
6			proflex S2 Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1310	Zur sicheren Verklebung von Fliesen auf Balkonen und Terrassen; hohe Verformbarkeit und hohe Frostwiderstandsfähigkeit
7	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
8			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Abdichten	3	aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 127010
	3	protect plus Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 1212
	3	aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762

Verlegen	5	natura weiß flex Trass-Natursteinkleber Art.-Nr. 1304
	6	cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963
Verfugen	7	silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116



Aufbauanleitung

Auf dem festen und tragfähigen Untergrund Unebenheiten mit ceraplan fix ausgleichen. Der Untergrund sollte ein Gefälle von mind. 1,5 % haben. Darauf mit Dichtschlämme in mind. 2 Lagen abdichten. Das Dichtband in die 1. Lage der Abdichtung einlegen und mit der 2. Lage überarbeiten. Die flexible Dichtschlämme schützt

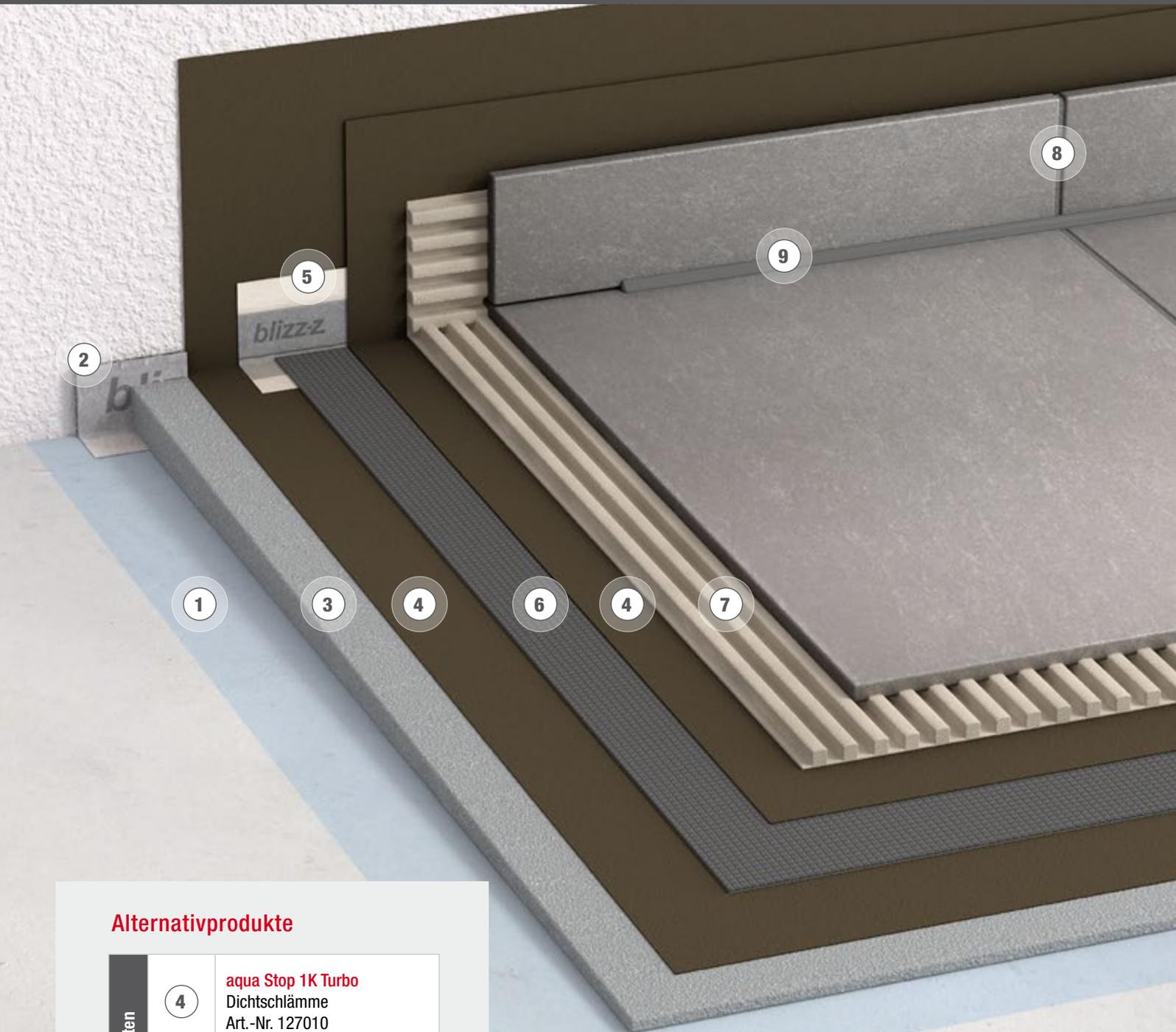
den Untergrund vor eindringendem Wasser. Zur hohlraumfreien Verlegung von Fliesen und Natursteinplatten empfiehlt sich ein Flex-Fliesenkleber, der im Fließ- und Mittelbett einstellbar ist. Wasserabweisende Flexfugen sorgen für einen optimalen Schutz des Belages.

Zeitsparend
durch
Entkopplung
in der
Abdichtungs-
ebene

Terrassen mit Entkopplungs- und Armierungseinlage



1			prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Untergrund vorbereiten		protect Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3			ceraplan fix Ausgleichsmörtel Art.-Nr. 1322	Zum Herstellen von Gefälle- und Ausgleichsschichten im Außenbereich; Gefälle mind. 1,5 %
4			aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270	Zur Verbundabdichtung unter keramischen Belägen und als Betonoberflächenschutz und Bauwerksabdichtung in 2 Schichten (Untergrund vornässen)
5	Abdichten		aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen frisch in die 1. Schicht der Abdichtung
6			protect grid Entkopplungsgewebe Art.-Nr. 121320	Als Entkopplungs- und Armierungseinlage in die 1. Abdichtungsschicht zur Rissüberbrückung und zum Abbauen von evtl. Spannungen
7	Verlegen		proflex S2 Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1310	Zur sicheren Verklebung von Fliesen auf Balkonen und Terrassen; hohe Verformbarkeit und hohe Frostwiderstandsfähigkeit
8			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
9	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	4	aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 127010
	4	aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762
Verlegen	7	natura weiß flex Trass Natursteinkleber Art.-Nr. 1304
Verfugen	8	cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein-Fugen- mörtel Art.-Nr. 132951-132963
	9	silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116

Aufbauanleitung

Vor dem Erstellen der Gefälle-
spachtelung Randdämmstreifen
stellen.

Auf dem festen und tragfähigen
Untergrund Unebenheiten mit
ceraplan fix ausgleichen.

Der Untergrund sollte ein Gefäl-
le von mind. 1,5 % haben. Dar-
auf mit Dichtschlämme in mind.
2 Lagen abdichten. Das Dicht-
band und das Entkopplungsge-
webe in die 1. Lage der Abdich-
tung mit einlegen und mit der
2. Lage überarbeiten.

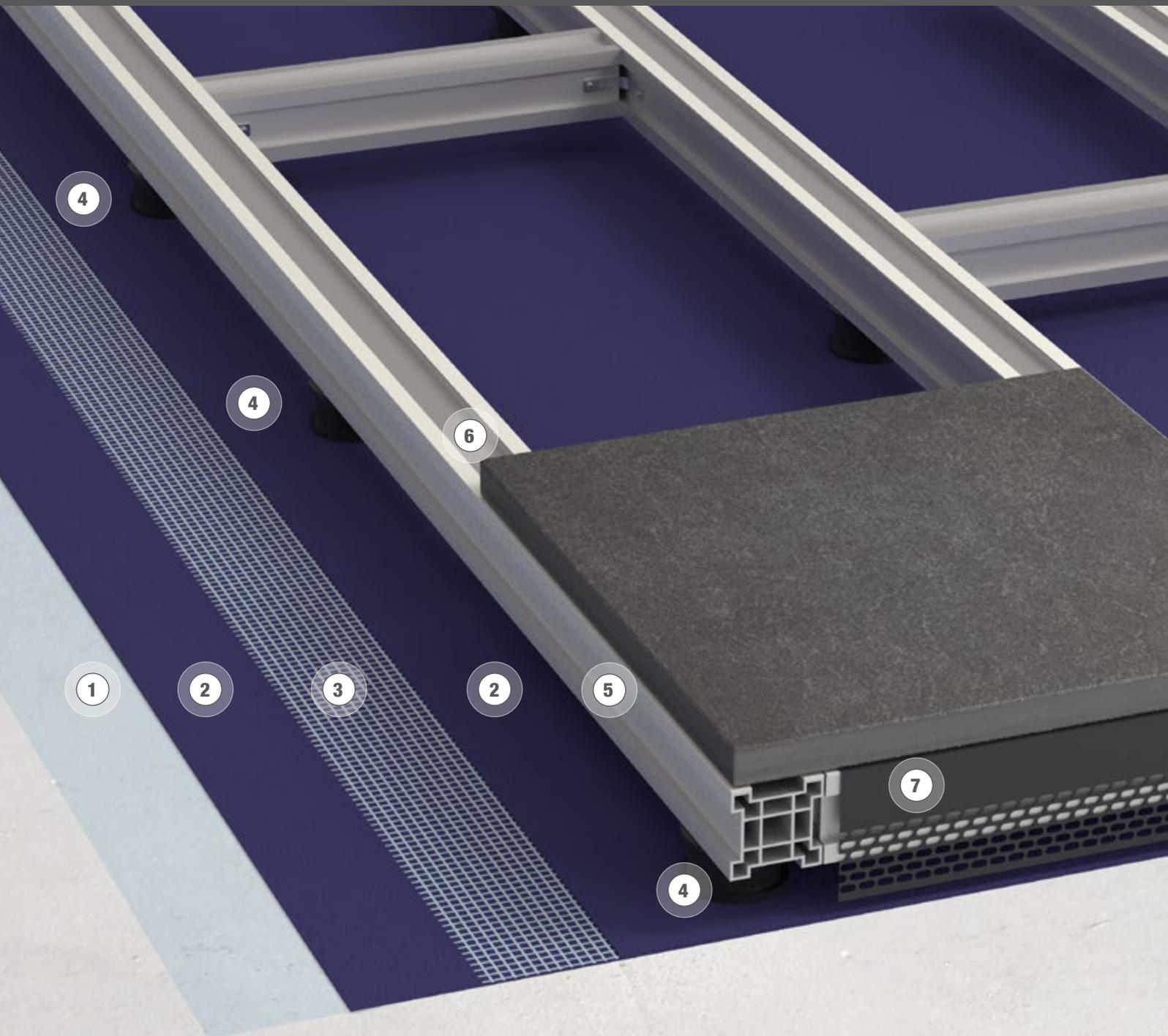
Die flexible Dichtschlämme
schützt den Untergrund vor
eindringendem Wasser. Zur
hohlraumfreien Verlegung von
Fliesen und Natursteinplatten
empfiehlt sich ein Flex-Flie-
senkleber, der im Fließ- und
Mittelbett einstellbar ist. Wasserabweisende Flexfugen
sorgen für einen optimalen
Schutz des Belages.

Einfacher
Aufbau für
die Herstellung
von ebenen
Terrassenflächen

Terrassen- Unterkonstruktion in Verbindung mit Stelzlager



1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Abdichten		aqua Stop 2K protect Dichtschlämme Art.-Nr.: 1277	Zur Abdichtung unter Stelzlager sowie als Oberflächenschutz und Bauwerksabdichtung in 2 Schichten (Untergrund vornässen)
3			blizz-z Universalgewebe Armierungsgewebe Art.-Nr.: 138100	Als Armierungseinlage in die 1. Abdichtungsschicht zur Rissüberbrückung und zum Abbauen von evtl. Spannungen
4	Stelzlager		blizz-z Stelzlager Vario Art.-Nr.: 362501 - 362505	Als Höhen- und Neigungsausgleich
			Trägerbalkenauflage für blizz-z Stelzlager Art.-Nr.: 3642	Als Auflagefläche für Aluminiumprofile
5	Terrassen- Unter- konstruktion		blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion Aluminiumträgerprofil Art.-Nr.: 367003 – 367004	Zur Erstellung einer stabilen und tragfähigen Konstruktion
			Eckverbinder für blizz-z Terrassen- Unterkonstruktion Art.-Nr.: 367013	Zum Verbinden von Aluminiumprofilen im Eckbereich
			Stoßverbinder für blizz-z Terrassen- Unterkonstruktion Art.-Nr.: 367014	Zum Verbinden von Aluminiumprofilen
			Montageschrauben für blizz-z Terrassen- Unterkonstruktion Art.-Nr.: 367016	Zum Verschrauben der Eck- und Stoßverbinder (selbstschneidend)
6			blizz-z Montageband für blizz-z Terrassen- Unterkonstruktion Art.-Nr.: 367019	Zum dauerhaften Fixieren des Plattenbelags und der Abschlussblende
7			blizz-z Abschlussblende für blizz-z Terrassen- Unterkonstruktion Art.-Nr.: 367020	Dekorativer Abschluss von Terrassen im sichtbaren Bereich



Aufbauanleitung

Der grundierte Untergrund sollte ein Gefälle von mind. 1,5 % haben. Darauf mit Dichtschlämme in mind. 2 Lagen abdichten. Das Armierungsgewebe in die 1. Lage der Abdichtung mit einlegen und mit der 2. Lage überarbeiten. Die flexible Dichtschlämme schützt den Untergrund vor eindringendem Wasser. Nach vollständiger Trocknung der Abdichtung die Trägerbalkenauflagen auf

die Stelzlager klicken und auf die zu verlegende Fläche verteilen. Anschließend die Terrassen-Unterkonstruktion darauf errichten. Der Abstand der Stelzlager ist nach Höhe des Aluminiumprofils zu wählen. Der Oberbelag sowie die Abschlussblenden sind mit dem Montageband zu fixieren.

Sicherer Schutz
für feuchtigkeits-
empfindliche
Untergründe

Großformat auf Calciumsulfatestrich

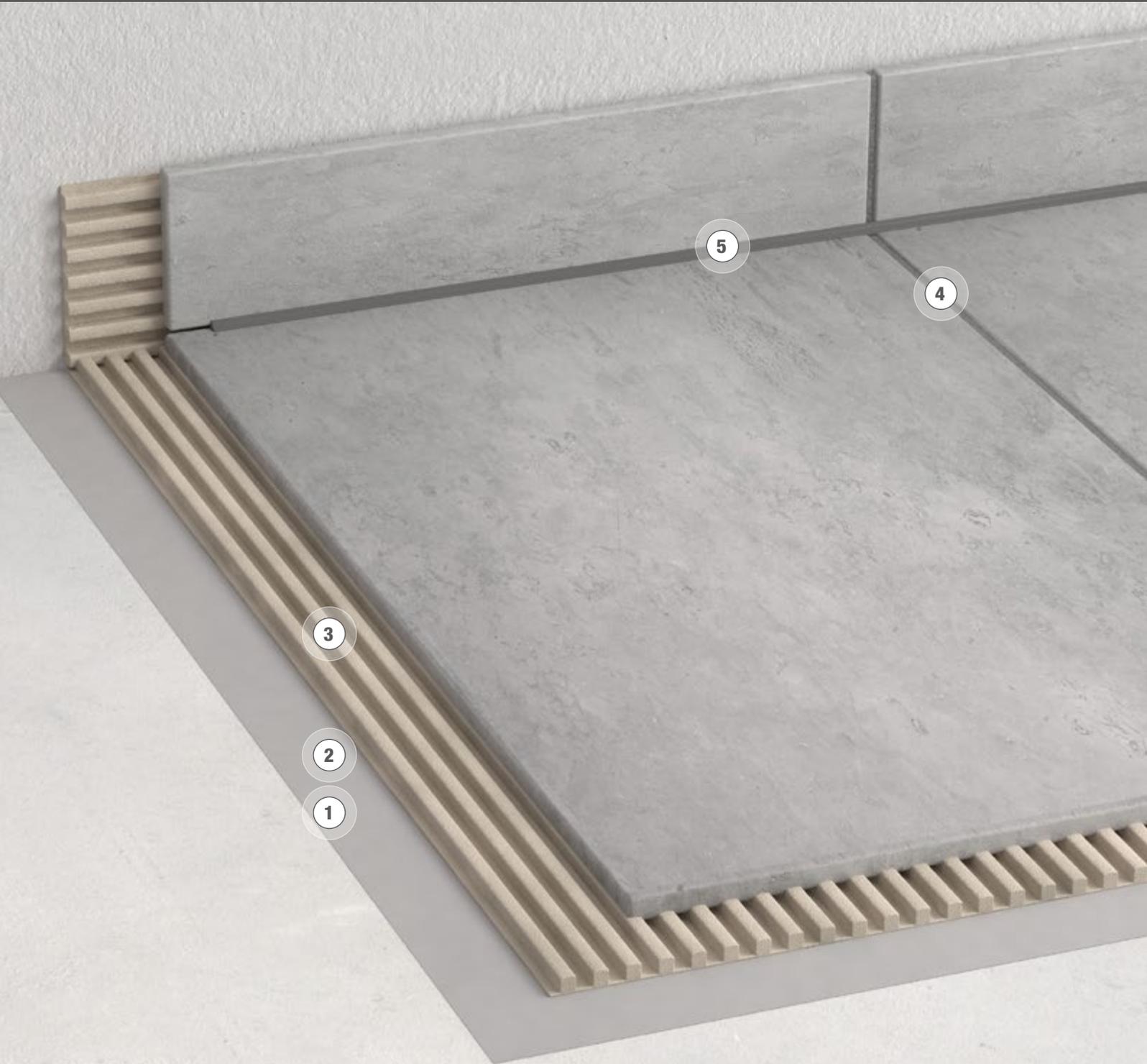


	Untergrund	Calciumsulfatestrich	vorhanden
1	Untergrund vorbereiten	 <p>GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung Art.-Nr. 124640</p>	Zum Schutz des Calciumsulfatestrichs vor Feuchtigkeit des Fliesenklebers bei Verlegung von großformatigen Platten
2		 <p>Quarzsand Art.-Nr. 124660</p>	Zum Absanden der Polyurethangrundierung
3	Verlegen	 <p>proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305</p>	Zur einfachen und hohlraumfreien Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten im Dünn-, Mittel- und Fließbett
4	Verfugen	 <p>cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446</p>	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
5		 <p>silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673</p>	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Untergrund vorbereiten	1	<p>prohaft Tiefengrund - Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245 in Verbindung mit Schnellkleber</p>
------------------------	---	---

Verlegen	3	<p>proflex GIGAfix Großformat-Schnell-Fliesenkleber Art.-Nr. 1306</p>
	3	<p>natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber Art.-Nr. 13041</p>



Aufbauanleitung

Den Calciumsulfatestrich mit Polyurethangrundierung 2 × auftragen, um den Estrich vor Feuchtigkeit des Fliesenklebers zu schützen. Die zweite, noch fri-

sche Schicht mit Quarzsand absanden. Bei großformatigen Fliesen und Platten empfehlen wir die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren.

TIPP:

blizz-z Nivelliersystem cover – ideal für planes, überzahnfreies Verlegen von Großformaten. Durch separaten Auflageteller kein Verkratzen der Belagsoberfläche!



Ermöglicht
Verlegen von
Großformaten
auf Trocken-
estrich-Platten

Großformatige Fliesen und Platten

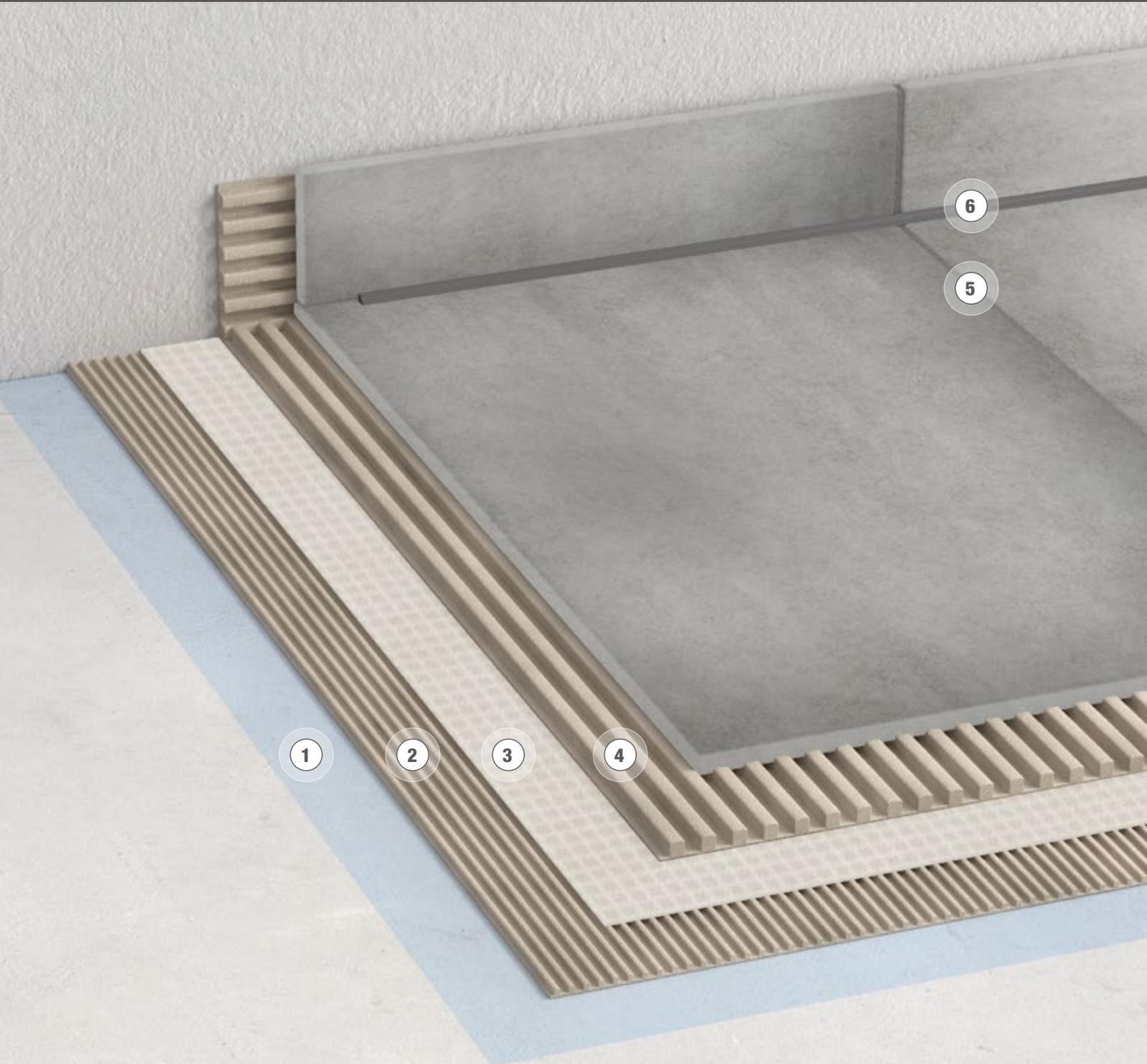
Verlegung durch Entkoppeln



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Entkoppeln		proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305	Zur Verlegung der Entkopplung auf Trockenestrich
3			protect 14 dB Hochleistungs-Entkopplungsbahn Art.-Nr. 121500	Zur Entkopplung und Trittschalldämmung bei geringer Aufbauhöhe; für Bodenflächen aus Beton, Holz, Estrich, Trockenestrich und alten Fliesenbelägen im Innenbereich
4	Verlegen		proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305	Zur einfachen und hohlraumfreien Verlegung von großen Formaten im Dünn-, Mittel- und Fließbett
5	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
6			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Entkoppeln	3	protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte Art.-Nr. 1214	Verlegen	4	prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309
------------	---	---	----------	---	---



Aufbauanleitung

Untergrund grundieren, trocknen lassen. Fliesenkleber weichpastös anmischen und mit 4er - Zahnung gleichmäßig aufkämmen. Entkopplungsbahn in das frische

Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

TIPP:

blizz-z Nivelliersystem cover – ideal für planes, überzahnfreies Verlegen von Großformaten. Durch separaten Auflageteller kein Verkratzen der Belagsoberfläche!



Einfache
Verlegung von
Fliesen auf
Gipskarton-
platten

Gipskartonplatten befliesen

Verlegung auf Wänden in Trockenbauweise

1	Untergrund vorbereiten	 <p>prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1245-12445</p>	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung (verdünnt 1:1)
2	Verlegen	 <p>proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr.: 1307</p>	Hoch ergiebiger, flexibler Fliesenkleber für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett
3	Verfugen	 <p>cerafug perl Fein-Fugenmörtel Art.-Nr.: 133000-133515</p>	Sehr feines Fugenbild für hohe optische Ansprüche



Alternativprodukte

Untergrund vorbereiten	1 prohaft plus Gel-Tiefengrund Art.-Nr.: 124430	Verlegen	2 prolight fix Leicht-Schnell- Fliesenkleber Art.-Nr.: 130210	Verfugen	3 cerafug titan Flex-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr.: 13450-13456
---------------------------	---	----------	--	----------	---

1

2

3

Aufbauanleitung

Auf die staubfreie und ebene Wandfläche wird die Grundierung mit Rolle oder Bürste flächendeckend aufgetragen. Nach vollständiger Trocknung der Grundierung wird der Fliesenkleber mit der ausgewählten Zahnung aufgebracht und die Fliesen ins frische Kleberbett eingelegt.

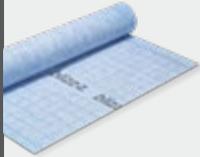
Wasser- und Schmutzabweisende Flexfugen sorgen für einen optimalen Schutz des Belages. Es ist darauf zu achten, dass vor dem Verfugen alle Fugen von Kleberresten befreit werden, um eine durchgängige farbbirillanz der Flexfuge zu gewährleisten.

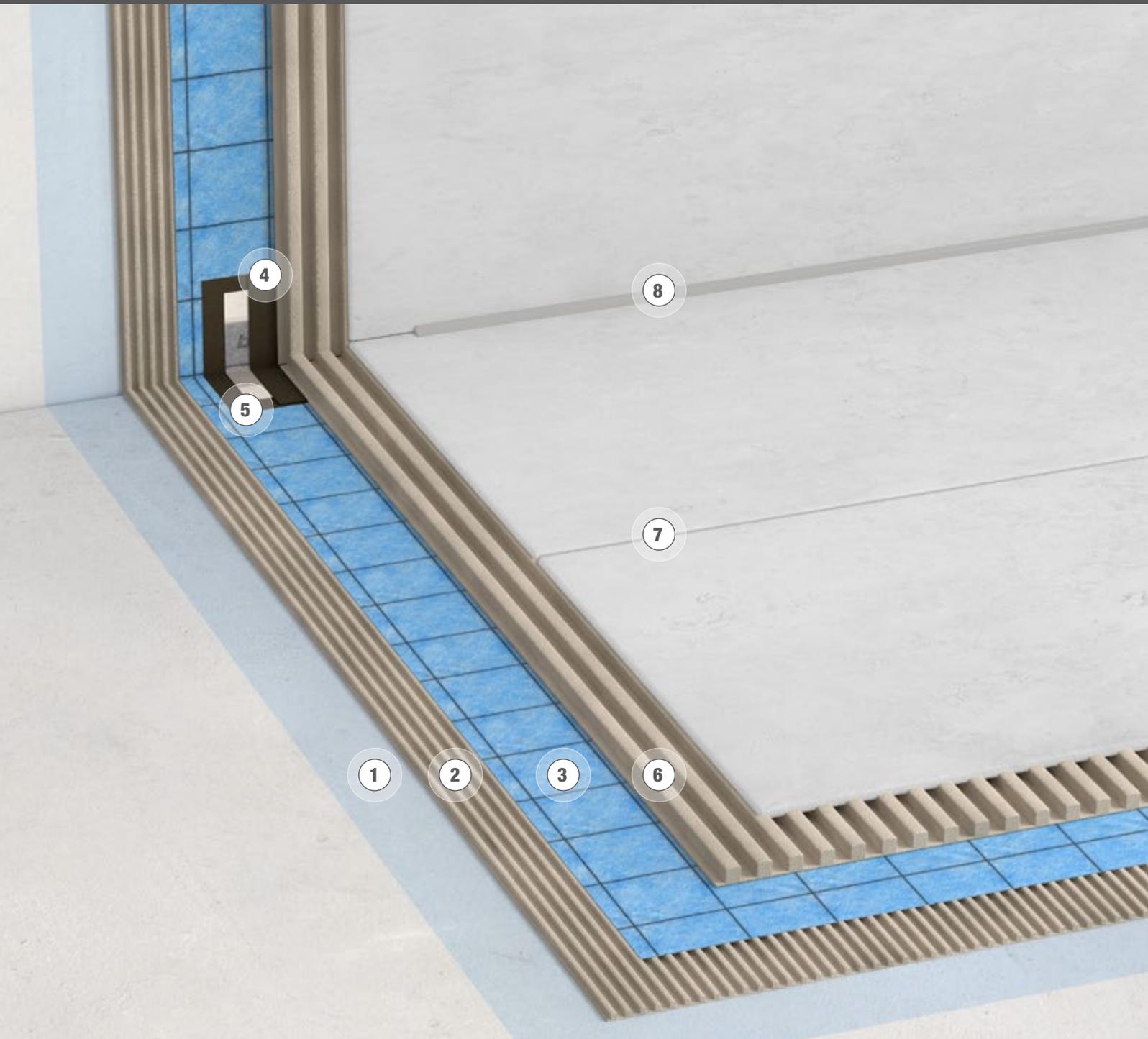
Zeitsparende
Abdichtung
für hohe
Beanspruchung

Bad- und Duschräume

privat oder gewerblich



1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Abdichten		proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307	Zum Einbau der Abdichtungsbahn
3			aqua Stop blue premium Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 1228	Zum schnellen Ein- und Abdichten von Wänden und Böden, wasserundurchlässig und rissüberbrückend, säure- und laugenbeständig
4			aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762	2-komponentige flexible, rissüberbrückende Turbo Dichtschlämme für Verbundabdichtungen für Wand und Boden, innen und außen
5			aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen. Einlegen in Verbindung mit Dichtschlämme
6		Verlegen		proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307
7	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
8			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	3	aqua Stop blue Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 122700
	4	aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270
Verlegen	6	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
Verfugen	7	cerafug perl Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 133000-133815

Aufbauanleitung

Nach dem Grundieren des Untergrundes den weich-pastös angemischtem Fliesenkleber mit einer 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Abdichtungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Dichtbänder und -ecken an den Stößen und Boden-/Wandanschlüssen mit aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme ein- und überarbeiten.

Wandfliesen können direkt nach dem Kleben der Bahn angesetzt werden. Bei Bodenflächen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

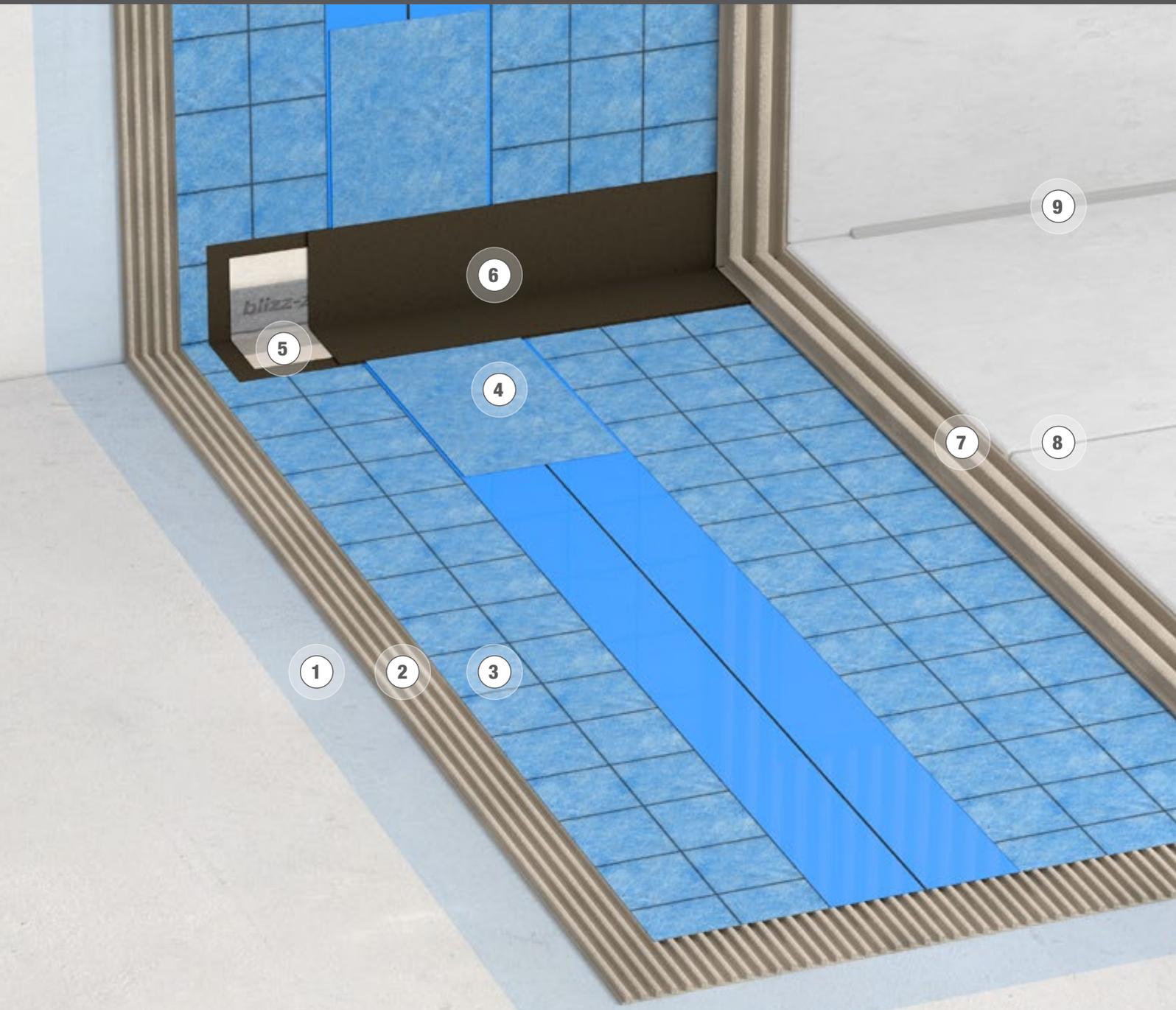
Innovative,
extrem zeit-
sparende
Abdichtung

Bad- und Duschräume

privat oder gewerblich



1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Abdichten		proflex GIGANT Großformat- Fliesenkleber Art.-Nr. 1305	Zum Einbau der Abdichtungsbahn
3			aqua Stop blue comfort Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 122850	Erspart Einarbeiten der Dichtbänder und Überarbeiten der Stöße mit mineralischen Dichtungsschlämmen in der vliesfreien Zone
4			aqua Stop blue comfort Butyldichtband Art.-Nr. 120010	Zur sicheren Stoßverbindung mit der aqua Stop blue comfort Abdichtungs- und Entkopplungsbahn im Bereich der vliesfreien Zone säure- und laugenbeständig
5	Verlegen		aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen. Einlegen in Verbindung mit Dichtschlämmen
6			aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762	2-komponentige, flexible und rissüberbrückende Turbo Dichtschlämme für Verbundabdichtungen für Wand und Boden, innen und außen
7			proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305	Zur einfachen und hohlraumfreien Verlegung von Fliesen und Platten aller Art im Dünn-, Mittel- und Fließbett
8	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
9			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Grundieren	1	cerahaft Supergrund Fliese auf Fliese Art.-Nr. 1242-124321
Verlegen	7	proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307
Verfugen	8	cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963

Aufbauanleitung

Die benötigten Bahnen werden vor der Verarbeitung mit einem Messer oder Schere zugeschnitten. Mit einer 4 mm Zahnung wird blizz-z Flex-Fliesenkleber auf die Fläche aufgezogen, in das frische Mörtelbett die Bahn eingelegt und mit einem Glätter vollflächig angedrückt und so abgestrichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Die Stoßbereiche mit vliesfreier Zone werden stumpf aneinander verlegt (nicht überlappen) und mit dem aqua Stop blue com-

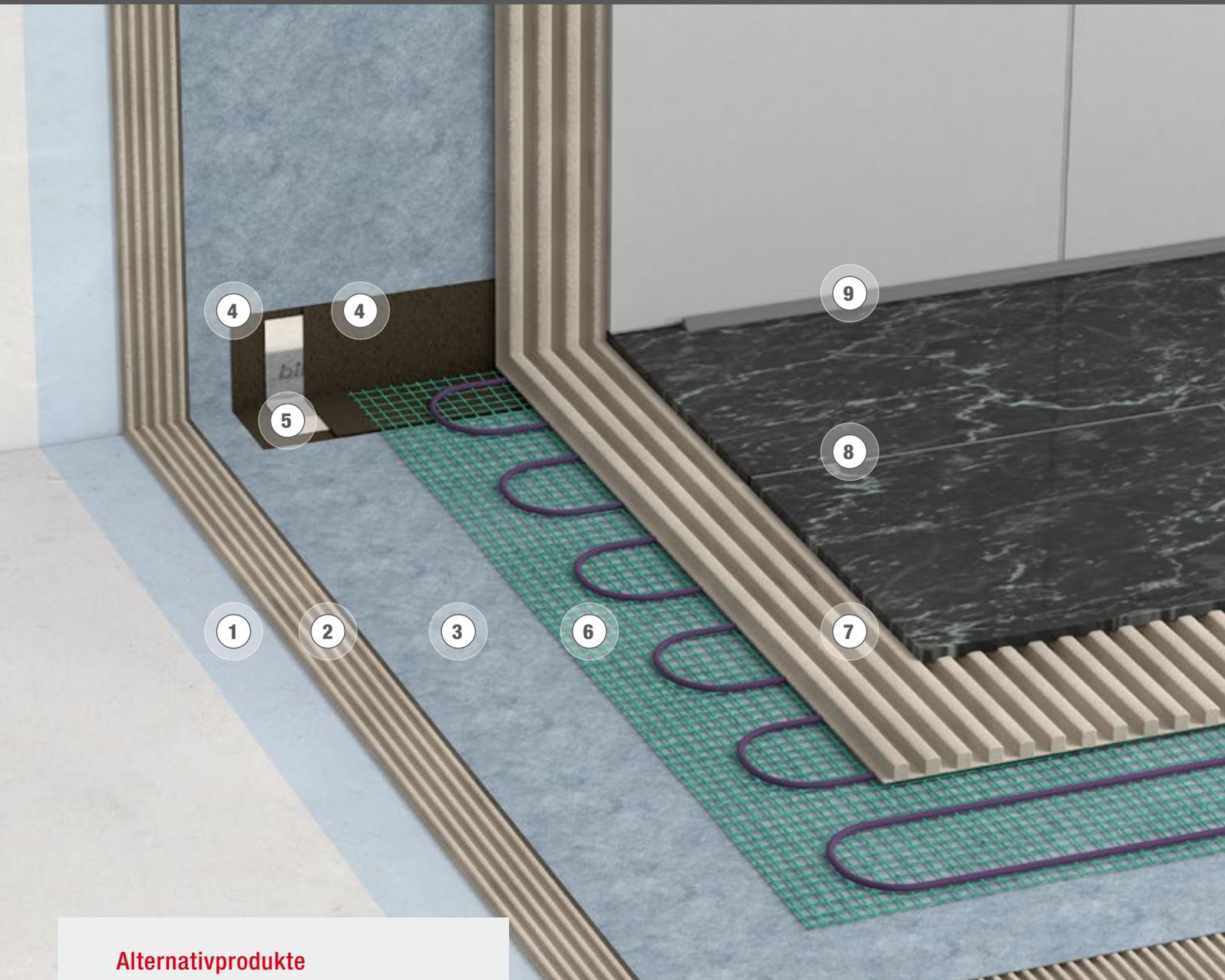
fort Butyldichtband verklebt. Es ist darauf zu achten, dass das Butyldichtband in der vliesfreien Zone verklebt wird und nicht auf die vlieskaschierte Fläche trifft. An den Stoßbereichen mit nicht vliesfreier Zone wird blizz-z aqua Stop Stoßverbindungsband oder aqua Stop flex Dichtband mit blizz-z aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme frisch eingearbeitet und überarbeitet.

Schnellere
Wärmeabgabe
und hohe
Sicherheit

Elektrische Fußbodentemperierung in Verbindung mit einer Abdichtungsbahn



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Abdichten		proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Zum Einbau der Abdichtungsbahn
3			aqua Stop blue Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 122700	Zum schnellen Ein- und Abdichten von Wänden und Böden, wasserundurchlässig und rissüberbrückend, säure- und laugenbeständig
4			aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270	Flexible, rissüberbrückende Dichtschlämme für Verbundabdichtungen für Wand und Boden, innen und außen
5			aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen. Einlegen in Verbindung mit Dichtschlämme
6		Verlegen		Oase Fußbodentemperierung Heizmatte als Twin-Leiter-System Art.-Nr. 1580-158095
7			proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Hochflexibler, Fliesenkleber, ideal zum Einbau der Fußbodentemperierung und zur Fliesenverlegung
8	Verfugen		cerafug multi Multifunktionser Flex-Schnell-Fein- Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Zum sicheren Verfugen mit hoher Abriebfestigkeit
9			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	3	aqua Stop blue premium Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.Nr. 1228
	4	aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762
Verlegen	7	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
	7	proflex eco faser Faserverstärkter-Fliesenkleber Art.-Nr. 13075
Verfugen	8	cerafug titan Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 13450-13456

Aufbauanleitung

Nach dem Grundieren des Untergrundes den weich-pastös angemischten Fliesenkleber mit einer 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Abdichtungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Dichtbänder und -ecken an den Stößen und Boden-/ Wandanschlüssen mit Dichtschlämme ein- und überarbeiten. Vor dem Verlegen der elektrischen Fußbodenheizung muss diese vom Elektriker auf Funktion geprüft werden. Die Heizmatte an einer Seite der Raumfläche anlegen und ausrollen. Mindestabstand zu aufsteigenden Bauteilen soll mind. 10 cm betragen. Darauf

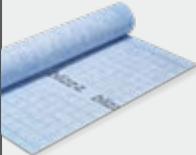
achten, dass die Anschlussleitungen in der unmittelbaren Nähe des Reglers liegen. Am Raumende das Glasgittergewebe einschneiden, umklappen und dann gegenläufig zurückrollen. Der Abstand der Heizleiter zueinander sollte zwischen 3,5 cm und 8,5 cm betragen.

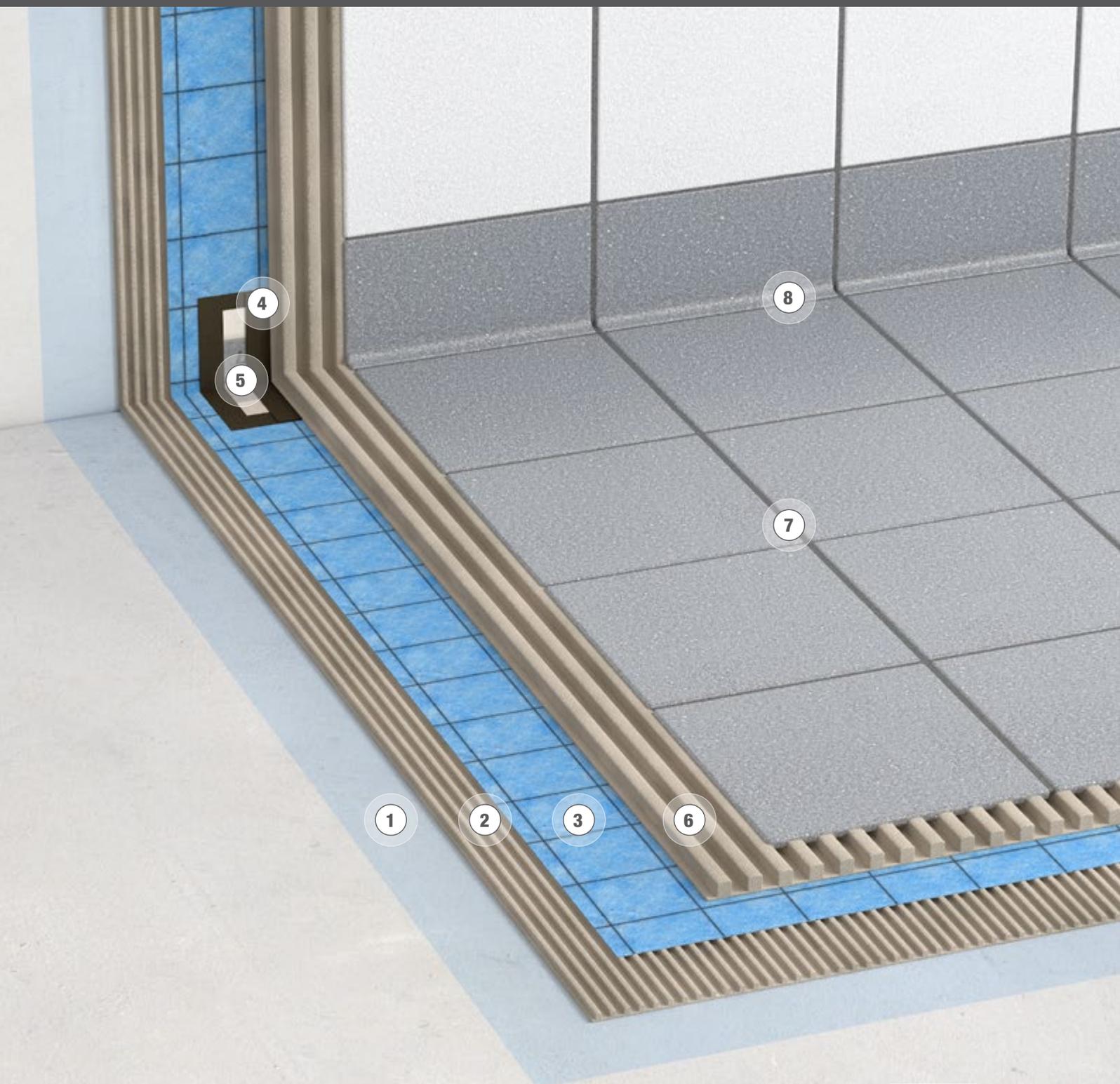
Die Fußbodentemperatur abschließend mit blizz-z Flex-Fliesenkleber bis zur Oberkante der Heizleiter einspachteln. Vor dem Verlegen des Fliesenbelages ist eine weitere Prüfung auf Funktion der Heizmatte vom Elektriker durchzuführen. Nun kann die getrocknete Fläche mit Fliesen belegt werden.

Sichere
Verfugung bei
chemisch und
mechanisch
hoher
Beanspruchung

Wand- und Bodenflächen von Sport- und Gewerbestätten mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2			proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Zum Einbau der Abdichtungsbahn
3	Abdichten		aqua Stop blue premium Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Art.-Nr. 1228	Zum schnellen Ein- und Abdichten von Wänden und Böden, wasserundurchlässig und rissüberbrückend, säure- und laugenbeständig
4			aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme Art.-Nr. 1276-12762	2-komponentige flexible, rissüberbrückende Turbo Dichtschlämme für Verbundabdichtungen für Wand und Boden, innen und außen
5			aqua Stop flex Dichtband Art.-Nr. 1200-1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen. Einlegen in Verbindung mit Dichtschlämme
6	Verlegen		proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Universell einsetzbar zur Verlegung des Fliesenbelags an Wand und Boden, innen und außen
7			epoxiduo 2K color Epoxidharzfugenmasse Art.-Nr. 134680-134686	Zur chemisch und mechanisch hoch beanspruchbaren Verfugung; beständig gegen aggressive Flüssigkeiten, Fett sowie Druck- und Spülbelastungen
8	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Aufbauanleitung

Nach dem Grundieren des Untergrundes den weich-pastös angemischten Fliesenkleber mit einer 4er-Zahnung gleichmäßig aufkämmen. Abdichtungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Dichtbänder und -ecken an den Stößen und Boden-/Wandanschlüssen mit aqua Stop

2K Turbo Dichtschlämme ein- und überarbeiten. Wandfliesen können direkt nach dem Kleben der Bahn angesetzt werden. Bei Bodenflächen muss der Klebemörtel abgebunden sein. Bodenfliesen und Hohlkehlsocbel mit epoxiduo 2K color Epoxidharzfugenmasse verfugen.



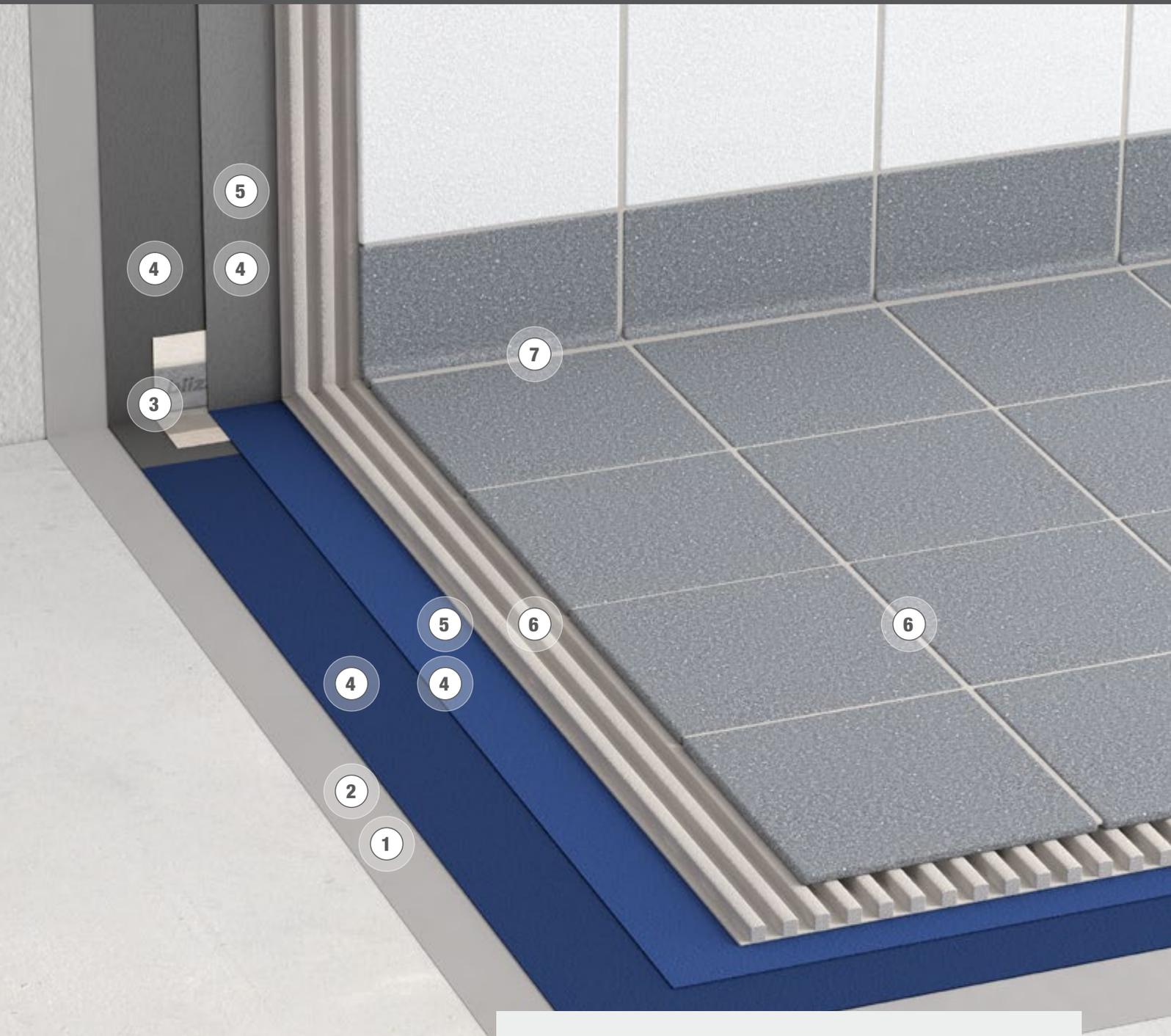
Sichere, chemi-
kalienbeständige
Verbund-
abdichtung

Gewerbliche Flächen

z. B. Großküchen, Brauereien, Laborräume etc.



1	Untergrund vorbereiten		epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung Art.-Nr. 124623, 124628	2-Komponenten-Spezialgrundierung als Untergrundvorbereitung in Verbindung mit Quarzsand und der Reaktionsharzabdichtung PU-dicht 2K
2			Quarzsand Art.-Nr. 124660	Zum Absanden der Epoxidharzgrundierung
3	Abdichten		aqua Stop flex Vlies Dichtband Art.-Nr. 1200, 1203, 1204	Zum sicheren Ein- und Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen frisch in die 1. Schicht der Abdichtung
4			PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung Art.-Nr. 127750 (Wand) Art.-Nr. 127752 (Boden)	Zur Abdichtung unter keramischen Belägen in 2 Schichten. Speziell zur Anwendung in Großküchen, chemische Industrien, fleischverarbeitende Betriebe, Brauereien etc.
5			Quarzsand Art.-Nr. 124660	Zum Absanden der Einstreuschicht
6	Verlegen + Verfugen		epoxiduo 2K color Epoxidharzfugenmasse Art.-Nr. 134680-134686	Zur chemisch und mechanisch hoch beanspruchbaren Verlegung und Verfugung
7	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	3	<p>aqua Stop blue premium Dichtband Art.-Nr. 12282</p>
-----------	---	---

Aufbauanleitung

Auf den vorbereiteten Untergrund (durch Fräsen und Kugelstrahlen etc.) die Grundierung epoxihaft 2K (Verbrauch ca. 400-500 g/m²) auftragen und in der noch frischen Schicht mit blizz-z Quarzsand absanden. Nach einer Trocknungszeit von ca. 12 Stunden die Dichtbänder mit PU-dicht 2K/Wand einlegen. Die 1. Abdichtungsschicht nach ca. 6 Stunden an der Wand mit einem Glättspachtel und am Boden mit einer geeigneten Zahnung auftragen (Verbrauch mind. 1500 g/m²).

Die Bodenfläche mit einer Stachelwalze entlüften. Nach ca. 16 bis max. 72 Stunden mit PU-dicht 2K die Einstreuschicht (2. Schicht) an der Wand im Spachtelverfahren und am Boden im Rollverfahren auftragen (Verbrauch ca. 300-500 g/m²) und im Anschluss mit Quarzsand absanden (Verbrauch ca. 1000 g/m²). Den Fliesenbelag nach ca. 16 Stunden mit epoxiduo 2K color Epoxidharzkleber/-fugenmasse verlegen, nach weiteren 16 Stunden kann damit auch verputzt werden.

Kein Quellen und Verformen von Holzuntergründen

Holzuntergründe

Verlegung von Fliesen und Platten



1	Untergrund vorbereiten		GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung Art.-Nr. 12464	Zum Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit der Ausgleichsmasse bei der Verarbeitung
2			Quarzsand Art.-Nr. 124660	Zum Absanden der Polyurethangrundierung
3	Ausgleichen		protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
4			ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Zum Ausgleichen auf problematischen Untergründen wie Holzdielen, Spanplatten, Parkett sowie allen mineralischen Untergründen. Optimale Verlaufeigenschaften, für den Innenbereich
5	Entkoppeln		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
6			prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verklebung der Entkopplung auf schwierigen Untergründen - faserverstärkt
7			protect 14 dB Entkopplungsbahn Art.-Nr. 121500	Zur Entkopplung und Trittschalldämmung bei geringer Aufbauhöhe; für Bodenflächen aus Beton, Holz, Estrich, Trockenestrich und alten Fliesenbelägen im Innenbereich
8	Verlegen		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Verformungsfähiger, faserverstärkter Leicht-Fliesenkleber zur Verlegung auf schwierigen Untergründen
9	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
10			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Untergrund
vorbereiten

1

sperrhaft
Dispersionsgrundierung Konzentrat
Art.-Nr. 124105-124120

Aufbauanleitung

Holzuntergrund mit Polyurethangrundierung vor Feuchtigkeit der Ausgleichsmasse schützen (2 x auftragen).

Die zweite, noch frische Schicht mit Quarzsand absanden. Nach dem Trocknen der Grundierung Randdämmstreifen stellen und anschließend Ausgleichsmasse aufbringen, aushärten lassen und grundieren. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit 4er-Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Entkopplungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

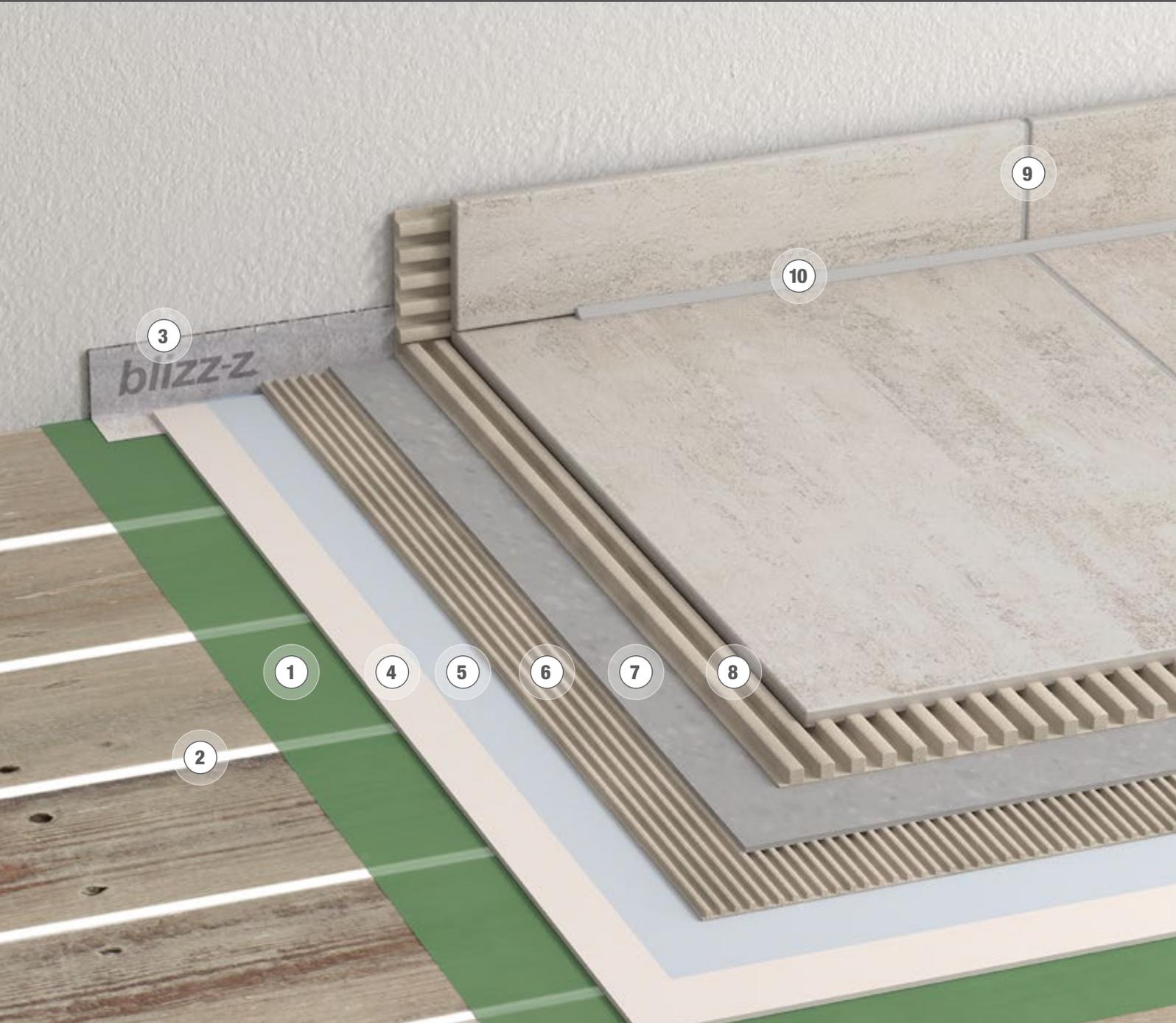
Maximale
Sicherheit
bei geringer
Aufbauhöhe

Holzuntergründe

Holzdielenboden mit geringer Aufbauhöhe



1	Untergrund vorbereiten		sperrhaft Dispersionsgrundierung Konzentrat Art.-Nr. 124105	Zum Feuchtigkeitsschutz des Untergrundes und zur Verbesserung der Haftung
2			acryldicht Acryl-Dichtstoff Art.-Nr. 1260	Zum Verschließen der Fugen des Dielenbodens
3			protect Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
4	Ausgleichen		ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Zum Ausgleichen und Stabilisieren des Untergrundes
5			prohaft Turbo Schnell-Tiefgrund Konzentrat Art.-Nr. 124420	Zur Verbesserung der Haftung
6	Entkoppeln		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verlegung der Entkopplungsplatten
7			protect sound Entkopplungs- und Wärmedämmplatte Art.-Nr. 12142- 12146	Zur Entkopplung, Trittschalldämmung und Stabilisation des Untergrundes
8	Verlegen		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verlegung auf kritischen Untergründen
9			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zur sicheren Verfugung mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
10	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Grundieren	1	cerahaft Supergrund Supergrund Fliese auf Fliese Art.-Nr. 1242-124321
Entkoppeln	7	protect 17 dB Entkopplungsplatte Art.-Nr. 1214
Verlegen	6 8	proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075

Aufbauanleitung

Die Dielen müssen mindestens 25 mm stark, fest verschraubt, angeschliffen und abgesaugt sein.

Der Balkenabstand darf max. 60 cm betragen.

Nach dem Trocknen der Grundierung und dem Verschließen der Fugen zwischen den Dielen, wird der Randdämmstreifen gestellt.

Im Anschluss die Ausgleichsmasse gießen (mind. 10 mm), aushärten lassen und grundieren.

Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit einer 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen.

Entkopplungsplatten in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Die Entkopplungsplatten werden diagonal oder im Halbverband gelegt.

Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

Besonders
leichter Aufbau
bei schwierigen
Untergründen

Holzuntergründe

Höhenaufbau auf Holzdielenböden



1	Untergrund vorbereiten		protect Estrich-Randdämmstreifen Art.-Nr. 122110	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen
2			blizz-z Butylstreifen zur sicheren Fixierung des Randdämmstreifen Art.-Nr. 122175	Zum Fixieren des Randdämmstreifens
3	Ausgleichen		estriplan poly Polyurethan-Leichtestrich Art.-Nr. 132835	Leichtestrich mit guter Schall- und Wärmeisolierung
4			ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1325	Zum Glätten der Oberfläche
5	Verlegen		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
6			proflex eco Hoch ergiebiger Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307	Zur sicheren und effizienten Verlegung der Fliesen
7	Verfugen		cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein- Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Zum sicheren Verfugen mit hoher Farbbrillanz
8			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Ausgleichen	④	ceraplan basic Universal-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 132010
Verlegen	⑥	proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075
Verfugen	⑦	cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1342-13446

Aufbauanleitung

Die Dielen müssen mindestens 25 mm stark und fest verschraubt sein.

Der Balkenanstand darf max. 60 cm betragen.

Polyurethan-Leichtestrich vollständig durchmischen und gut verdichtet (mind. 30 mm) hoch einbauen.

Nach Aushärtung empfehlen wir eine ca. 2 mm starke Schicht Ausgleichsmasse zu gießen, anschließend trocknen lassen, grundieren und danach mit Fliesen belegen.

Leichter und
zeitsparender
Aufbau im
Sanierungs-
bereich

Sanierung Holzbalkendecke mit gebundener Schüttung und Leichtestrich



	Untergrund	Holzbalkendecke mit Einschub geschlossen (Balkenabstand max. 60 cm)	vorhanden
1	Füllung	 planfix light gebundene Schüttung Art.-Nr.: 132855	Zum Auffüllen der Zwischenräume von Holzbalkendecken
2	Estrich	 protect Estrich- Randdämmstreifen Art.-Nr.: 122110	Verhindert Schallbrücken und Zwangsspannungen
3		 estriplan poly Polyurethan-Leichtestrich Art.-Nr.: 132835	Zur Herstellung eines selbsttragenden Polyurethanestriches (mind. 30 mm)
4	Ausgleich	 ceraplan faser ceraplan faser Faserarmierte- Ausgleichsmasse Art.-Nr.: 1325	Als Egalisierungsschicht und zur Vorbereitung für den Fliesenbelag
5	Grundieren	 prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1245-12445	Universalgrundierung zur Verbesse- rung der Haftung (verdünnt 1:1)
6	Verlegen	 prolight fix Leicht-Schnell- Fliesenkleber Art.-Nr.: 130210	Zur schnellen Verlegung des Fliesen- belages
7	Verfugen	 silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116	Elastischer Silikondichtstoff für Bewe- gungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Estrich	3	estriplan easy Zement-Leichtestrich Art.-Nr.: 132820
Ausgleich	4	ceraplan duo Multifunktions-Ausgleichs- masse – Art.-Nr.: 132050
Verlegen	6	proflex eco Hoch ergiebiger Flex- Fliesenkleber – Art.-Nr.: 1307

Aufbauanleitung

Die Zwischenräume der Holzbalkendecke sind zu reinigen und dabei von Fremdmaterial zu befreien. Anschließend wird die gebundene Schüttung bis Balkenoberkante aufgefüllt, abgezogen und leicht verdichtet. Um eine selbsttragende Estrichschicht zu erstellen, ist der Leichtestrich in einer Mindeststärke von 30 mm einzubringen. Der Estrich muss mit

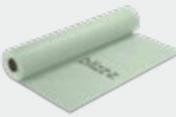
einem Reibebrett gut verdichtet und angedrückt werden. Der Randdämmstreifen ist an allen aufgehenden Bauteilen und Wänden vorher anzubringen. Eine dünne Schicht Ausgleichsmasse wird nach Trocknung des Estrichs aufgebracht, um den Boden optimal für die nachfolgende Grundierung und den anschließenden Fliesenbelag vorzubereiten.

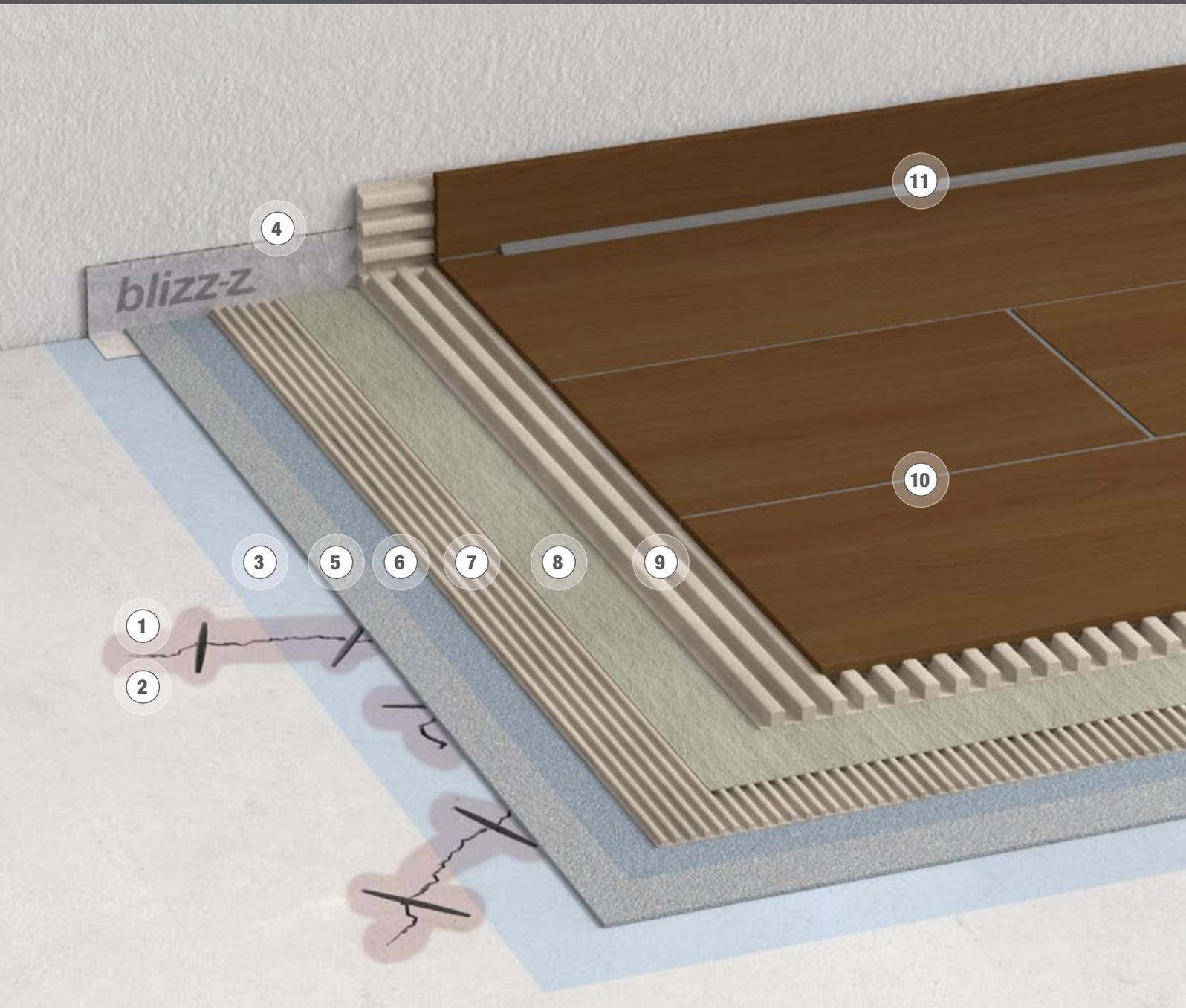
Sichere Verlegung
des Fliesenbelags
durch Entkopplung

Kritische Untergründe innen

alter, rissiger, unebener Zementestrich



1			tackofix 2K Polyurethan-Gießharz Art.-Nr. 124600	2-komponentiges Reparaturset zum sicheren Verschließen von Rissen im Estrich
2	Untergrund vorbereiten		Quarzsand Art.-Nr. 124660	Zum Absanden des Polyurethangießharzes
3			prohaft Tiefgrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
4		Ausgleichen		protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221
5			ceraplan turbo Schnell- Ausgleichsmasse Art.-Nr. 131910	Zum Ausgleichen unebener Untergründe im Innenbereich
6	Entkoppeln		prohaft Tiefgrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
7			proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Zum Einbau des Entkopplungsvlieses
8			protect Vlies Entkopplungsvlies Art.-Nr. 1213	Besonders dünnes, rissüberbrückendes Vlies zum Spannungsabbau auf kritischen Untergründen und Entkoppeln des Fliesenbelags
9	Verlegen		proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Zur Verlegung eines Fliesenbelags für erhöhte Beanspruchung
10	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
11			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Ausgleichen	5	ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319
Entkoppeln	8	protect 14 dB Entkopplungsbahn Art.-Nr. 121500
Verlegen	9	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305

Aufbauanleitung

Risse im Estrich vor der Verlegung des Fliesenbelags fachgerecht mit Polyurethangießharz und Wellenverbindern verschließen. Dadurch wird eine Übertragung der Risse im Estrich auf die verlegten Fliesen vermieden.

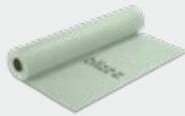
Nach dem Grundieren des Untergrundes unebene Böden mit Nivelliermasse ausgleichen. Vor dem Einsatz der Ausgleichsmasse Randdämmstreifen stellen. Fliesenkleber weich-pastös anmischen, mit 4er-Zahnung auftragen und Entkopplungsbahn oder -matte einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken.

Der Einbau einer Entkopplungsbahn oder -matte trägt ebenfalls dazu bei, dass Risse des Estrichs sich nicht auf den Fliesenbelag übertragen.

Innovatives und
problemloses
Umgestalten von
Böden

Wiederaufnehmbarer Fliesenbelag



1	Entkoppeln		Klett- und Fixierband für protect Vlies Entkopplungsvlies Art.-Nr. 1217	Zur Fixierung des Entkopplungsvlieses, selbstklebend
2			protect Vlies Entkopplungsvlies Art.-Nr. 1213	Besonders dünnes, rissüberbrückendes Vlies zum Spannungsabbau auf kritischen Untergründen, zur Herstellung wiederauf- nehmbarer Fliesen- und Natursteinbeläge im Innenbereich
3	Verlegen		proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301	Zur Verlegung eines Fliesenbelags für erhöhte Beanspruchung
4			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend

Alternativprodukte

Verlegen	3	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
----------	---	--



Aufbauanleitung

Schneller und unkomplizierter Aufbau für wieder aufnehmbare, gering belastete Fliesenbeläge. Ideal für den Einsatz in Mietwohnungen, da der ursprüngliche Zustand einfach wieder hergestellt werden kann. protect Vlies Klett- und Fixierband auf den vorhandenen

Boden aufkleben, protect Vlies Entkopplungsvlies auf die zu fliesende Fläche verlegen und Stöße mit blizz-z Kreppband verkleben. Die Fliesen werden auf dem Entkopplungsvlies verlegt.

Spannungsarmes
Ausgleichen auf
Gussasphalt

Unebener Gussasphalt – IC 10

Untergrundvorbereitung und Systemaufbau



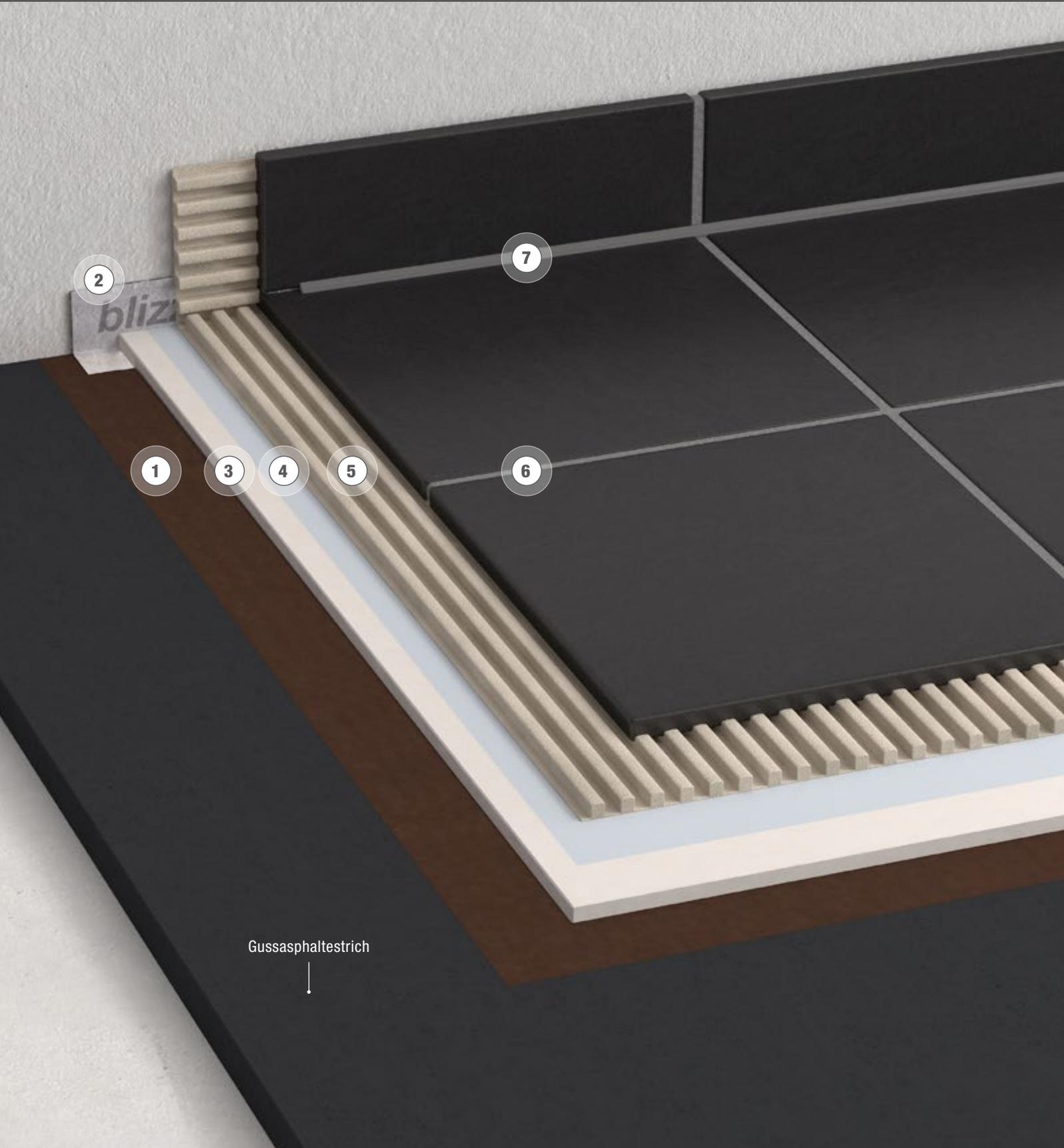
1	Grundieren		cerahaft Supergrund Fliese auf Fliese Art.-Nr. 1242-124321	Als Haftbrücke und Grundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen. Griffige Oberfläche durch Quarzsand; für innen und außen geeignet
2			protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3	Ausgleichen		ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319	Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Estrichen, alten Keramikbelägen, Trocken-, Magnesia- und Gussasphaltestrichen. Für innen und außen, bis 30 mm
4			prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
5	Verlegen		proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305	Zur einfachen und hohlraumfreien Verlegung von großen Formaten im Dünn-, Mittel- und Fließbett
6			cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
7	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Ausgleichen 3 **ceraplan faser**
Faserarmierte
Ausgleichsmasse
auf Gussasphalt
bis max. 5 mm
Art.-Nr. 1325

Verlegen 5 **proflex C2 plus**
Flex-Fliesenkleber
Art.-Nr. 1301

Verlegen 5 **prolight faser**
Leicht-Fliesen-
kleber mit Fasern
Art.-Nr. 1309



Gussasphaltestrich

Aufbauanleitung

Voraussetzung für die Verlegung von Fliesen und Platten ist die ordnungsgemäß abgesandete Estrichoberfläche. Bei älteren Gussasphaltestrichen ist die Oberfläche von haftungsmindernden Trennschichten durch Abschleifen zu entfernen. Vor der Verlegung von Fliesen und Plat-

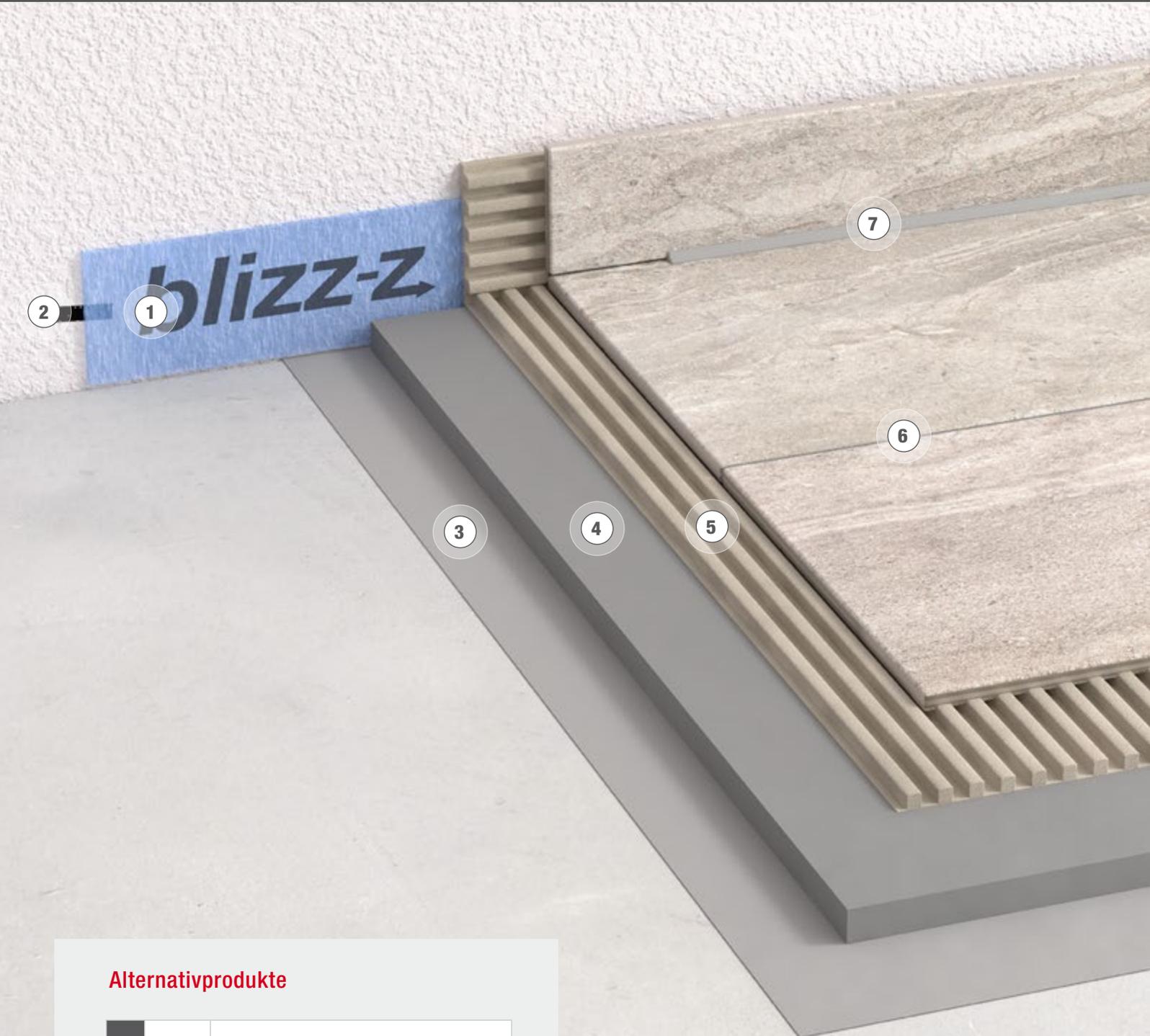
ten muss der Estrich mit cerahaft Supergrund „Fliese auf Fliese“ grundiert werden. Unebenheiten werden mit blizz-z cerplan rapid ausgeglichen. Vor dem Gießen der Ausgleichsmasse ist ein Randdämmstreifen zu stellen.

Hohe Festigkeit
bei kurzer
Wartezeit

Epoxidharzestrich im Verbund bei geringer Aufbauhöhe



1	Untergrund vorbereiten		protect Estrich-Randdämmstreifen Art.-Nr. 122110	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
2			blizz-z Butylstreifen zur sicheren Fixierung des Randdämmstreifen Art.-Nr. 122175	Zum Fixieren des Randdämmstreifens
3	Ausgleichen		epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung Art.-Nr. 124623, 124628	2-Komponenten-Spezialgrundierung als Untergrundvorbereitung
4			epoxiplan 2K extra Epoxidharzestrich Art.-Nr. 124635	Zur Herstellung von hochfesten, schnell belegereifen Reaktionsharzmörtel
5	Verlegen		proflex floor hochflexibler Fließbettmörtel Art.-Nr. 13015	Sicheres Verlegen des Belages im Fließbettverfahren
6	Verfugen		cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein- Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Für Fugenbreiten von 1 - 20 mm wasser- und schmutzabweisend, mit langanhaltender Farbbrillanz
7			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Verlegen	5	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
	5	natura weiß flex Trass-Natursteinkleber Art.-Nr. 1304
Verfugen	6	cerafug titan Hoch abriebfest mit sehr feinem Fugenbild Art.-Nr. 13450-13456
	7	silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116

Aufbauanleitung

An allen senkrecht aufgehenden Bauteilen ist vor Beginn ein Randdämmstreifen zu setzen.

Zur sicheren Befestigung werden Butylstreifen verwendet.

Der Untergrund wird mit epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung bis zur vollen Benetzung grundiert und gut einmassiert. Der Epoxidharzestrich wird frisch in frisch mit mindestens 15 mm Stärke aufgetragen und verarbeitet.

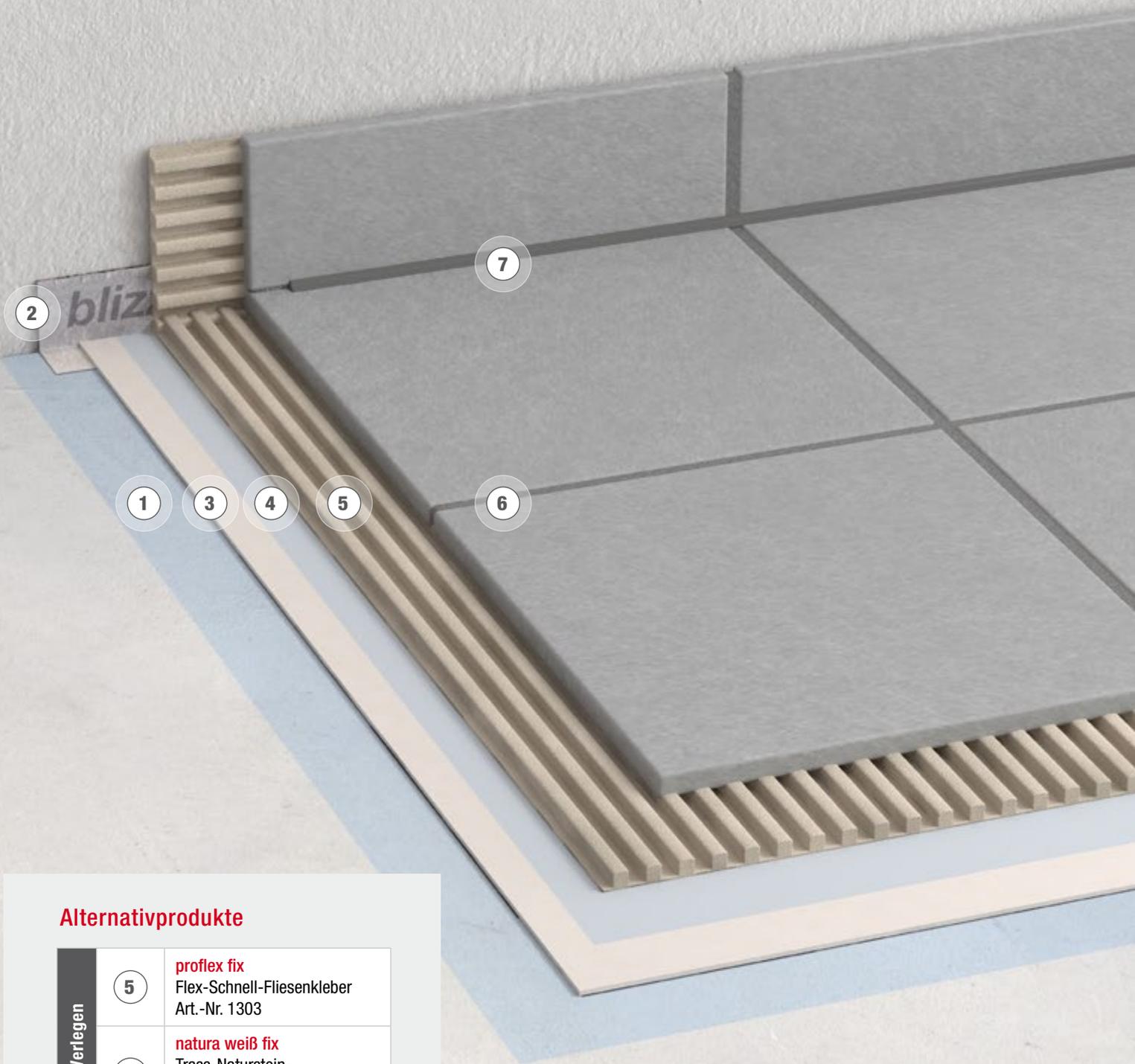
Nach ca. 24 Stunden kann der Fliesenbelag verlegt werden.

Fixprodukte
stressfrei
verarbeiten

Termingebundene Baustellen



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2		Ausgleichen		protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221
3			ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319	Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Estrichen, alten Keramikbelägen, Trocken-, Magnesia- und Gussasphaltestrichen. Für innen und außen
4	Verlegen		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
5			proflex GIGAfix Großformat-Schnell-Fliesenkleber Art.-Nr. 1306	Zur Verlegung auf hoch beanspruchten Flächen
6	Verfugen		cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446	Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend
7			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Verlegen	5	proflex fix Flex-Schnell-Fliesenkleber Art.-Nr. 1303
	5	natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber Art.-Nr. 13041
Verfugen	6	cerafug multi Multifunktionaler Flex-Schnell-Fein- Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963
	7	silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116

Aufbauanleitung

Nach dem Grundieren des Untergrundes unebene Böden mit Nivelliermasse ausgleichen. Vor dem Einsatz von Ausgleichsmassen Randdämmstreifen stellen. Die Schnell-Ausgleichsmasse ceraplan rapid ist nach ca. 3-4 Stunden befliesbar.

Zeit- und
Kostensparnis
bei der
Sanierung

Fliese auf Fliese

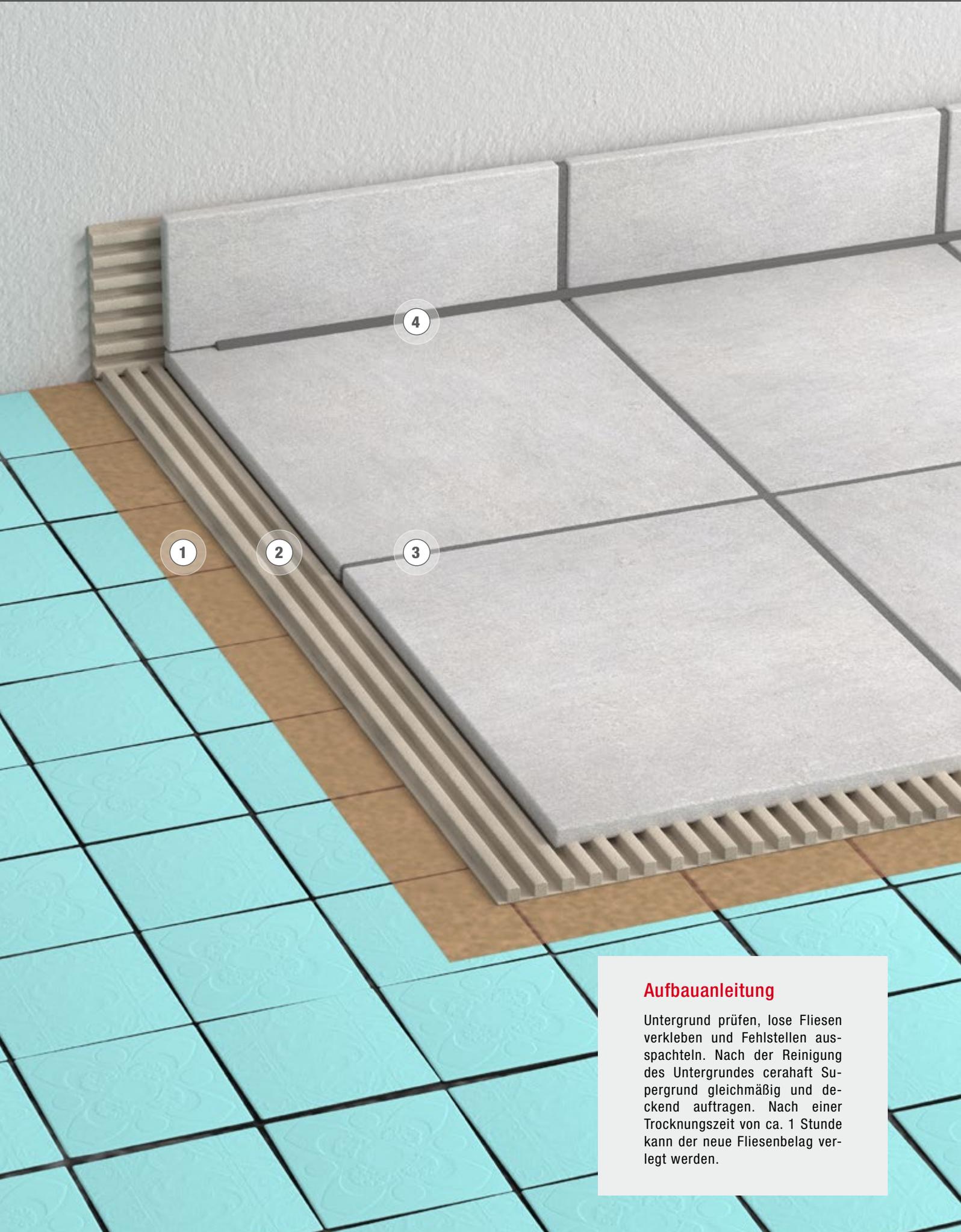


1	Grundieren	 <p>cerahaft Supergrund Fliese auf Fliese Art.-Nr. 1242-124321</p>	<p>Als Haftbrücke und Grundierung auf saugenden und nicht saugenden Untergründen. Griffige Oberfläche durch Quarzsand; für innen und außen geeignet</p>
2	Verlegen	 <p>proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301</p>	<p>Zur Verlegung eines Fliesenbelags für erhöhte Beanspruchung</p>
3	Verfugen	 <p>cerafug flex Flex-Schnell-Fugenmörtel Art.-Nr. 1340-13446</p>	<p>Zum sicheren Verfugen mit hoher Flexibilität, wasserabweisend</p>
4		 <p>silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673</p>	<p>Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen</p>

Alternativprodukte

Verlegen	2	<p>prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309</p>
----------	---	--

Verlegen	2	<p>proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305</p>
----------	---	---



Aufbauanleitung

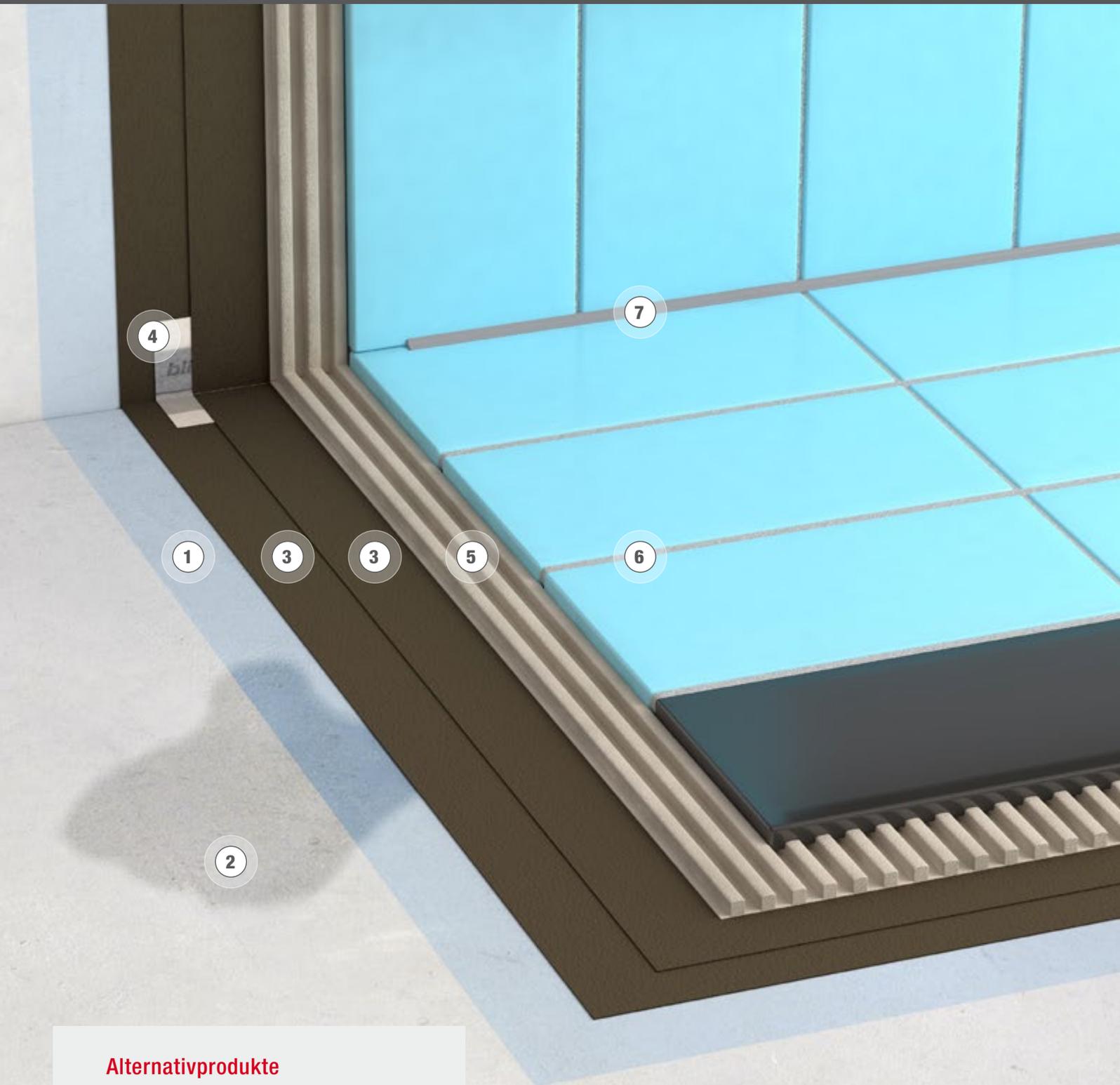
Untergrund prüfen, lose Fliesen verkleben und Fehlstellen ausspachteln. Nach der Reinigung des Untergrundes cerahaft Supergrund gleichmäßig und deckend auftragen. Nach einer Trocknungszeit von ca. 1 Stunde kann der neue Fliesenbelag verlegt werden.

Sicheres
Abdichten von
Schwimmbecken

Schwimmbeckensanierung innen und außen



1	Untergrund vorbereiten	 <p>prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245</p>	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2		 <p>ceraplan fix Ausgleichsmörtel Art.-Nr. 1322</p>	Für Ausbesserungsarbeiten von Fehlstellen
3	Abdichten	 <p>aqua Stop 1K Dichtschlämme Art.-Nr. 1270</p>	1-komponentige flexible, rissüberbrückende Dichtschlämme für Verbundabdichtungen für Wand und Boden, innen und außen
4		 <p>aqua Stop flex Vlies Dichtband Art.-Nr. 1200, 1203, 1204</p>	Dichtband zum sicheren Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen säure- und alkalibeständig.
5	Verlegen	 <p>prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309</p>	Verformungsfähiger faserverstärkter Flexfliesenkleber, extrem standfest, lange offene Zeit, hohe Haftfestigkeit, in Dünn-, Mittel-, und Fließbett einstellbar. Schichtdicke: bis 15 mm
6		 <p>epoxiduo 2K color Epoxidharzfugenmasse Art.-Nr. 134680-134686</p>	Chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar, zur Verfugung bei Belastung durch aggressive Flüssigkeiten und Fett sowie durch hohe Druck-Spülbelastung. Beständig gegen Hochdruckreinigung
7	Verfugen	 <p>silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116</p>	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Abdichten	3	aqua Stop 2K Dichtschlämme Art.-Nr. 1274
Verlegen	5	proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1301

Aufbauanleitung

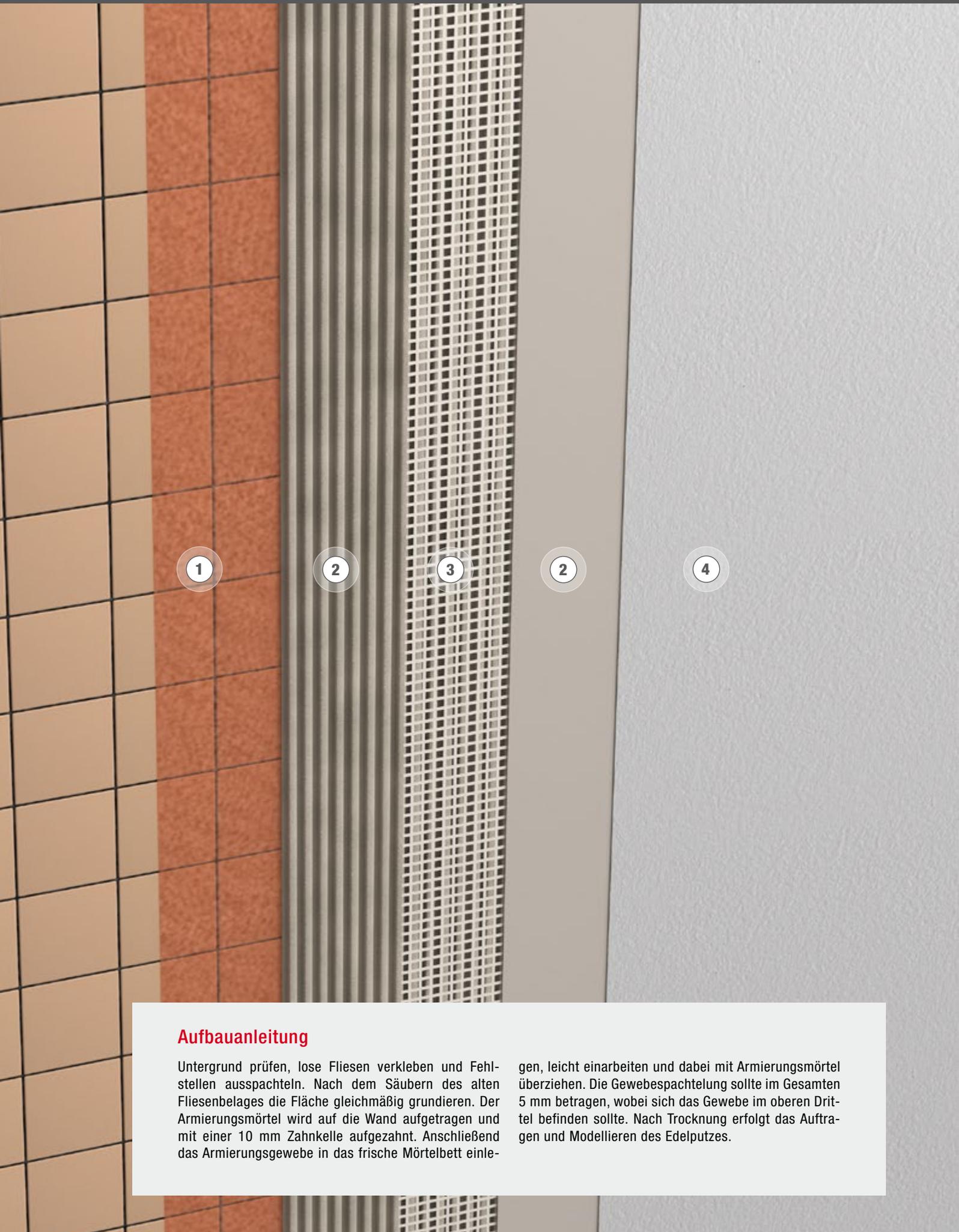
Nach dem Grundieren des Untergrundes Dichtschlämme mind. 2-lagig auftragen (Trockenschichtstärke mind. 2,5 mm). Dichtbänder, -ecken und -manschetten in die 1. Lage der Abdichtung mit einarbeiten. Nach Trocknung der Dichtschlämme können die Fliesen verlegt werden. Die Fugen mit epoxiduo 2K color Epoxidharzfugenmasse verfugen.

Neugestaltung
von Wandflächen
ohne vorherigen
Abriss

Überarbeiten von alten Fliesenwandbelägen mit Gewebespachtelung und Edelputz



1	Untergrund vorbereiten	 <p>cerahaft Supergrund Grundierung mit Quarzsand Art.-Nr. 1242-124321</p>	Als Haftverbund für die Gewebespachtelung
2	Gewebe- spachtelung	 <p>multi light weiß Klebe- und Armierungsmörtel Art.-Nr. 134982</p>	Zum Einbetten des Armierungsgewebes
3		 <p>blizz-z Universalgewebe Armierungsgewebe 4 x 4 mm Art.-Nr.: 138100</p>	Zur Armierung der Gewebespachtelung
4	Oberputz	 <p>Edelputz Variabel strukturierbarer Kratzputz Art.-Nr. 134984-134988</p>	Zur Erstellung einer homogenen Oberfläche



Aufbauanleitung

Untergrund prüfen, lose Fliesen verkleben und Fehlstellen ausspachteln. Nach dem Säubern des alten Fliesenbelages die Fläche gleichmäßig grundieren. Der Armierungsmörtel wird auf die Wand aufgetragen und mit einer 10 mm Zahnkelle aufgezehnt. Anschließend das Armierungsgewebe in das frische Mörtelbett einle-

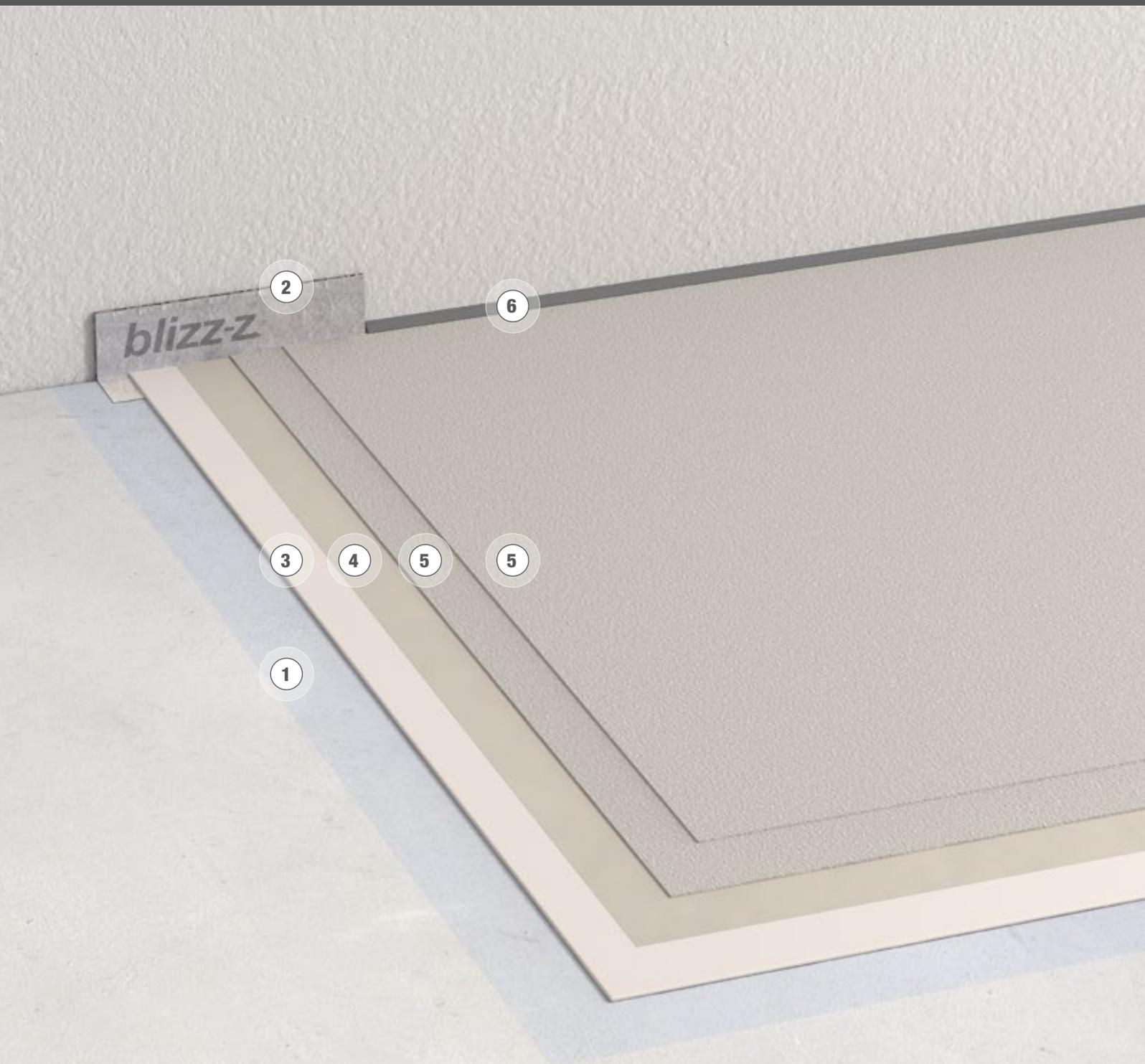
gen, leicht einarbeiten und dabei mit Armierungsmörtel überziehen. Die Gewebespachtelung sollte im Gesamten 5 mm betragen, wobei sich das Gewebe im oberen Drittel befinden sollte. Nach Trocknung erfolgt das Auftragen und Modellieren des Edelputzes.

Beschichtung für
mechanisch und
chemisch hohe
Beanspruchung

Sanieren von Garagenböden mit Epoxidharzbeschichtung



1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2			protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3			ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319	Als Verbundausgleich auf Rohbetondecken, Estrichen, alten Keramikbelägen, Trocken-, Magnesia- und Gussasphaltestrichen. Für innen und außen, bis 30 mm
4			epoxihaft plus 2K Epoxidharzdispersion Art.-Nr. 124610	Diffusionsoffene Epoxidharzdispersion zur Grundierung in Verbindung mit epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung
5	Beschichten		epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung Art.-Nr. 124612	2-komponentige pigmentierte Epoxidharzdispersion zur Beschichtung von mineralischen Untergründen in 2 Schichten
6	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Aufbauanleitung

Untergrund mit prohaft Tiefengrund grundieren, trocknen lassen (ca. 2 Stunden). Vor dem Einsatz der Ausgleichsmasse ist ein Randdämmstreifen zu stellen. Nach vollständiger Trocknung der Ausgleichsmasse die diffusionsoffene 2-Komponenten-Epoxidharzgrundierung mit einem Reaktionsharzroller auftragen. Nach dem Abtrocknen der Grundierung (ca. 4 Stunden) den 1. Anstrich der Beschichtung mit einer Kurzflorrolle (blizz-z Reaktionsharzroller) auftragen, nach ca. 12-24 Stunden den 2. Anstrich auftragen.

Hinweis

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit bei erdberührten Garagen empfehlen wir als permanente Feuchtigkeitssperre die zweimalige Grundierung des Untergrundes mit epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung (die 2. Schicht mit blizz-z Quarzsand absanden).

Schnelle
Sanierung
mit geringem
Zeitaufwand

Sanierung von Werkstattböden mit Epoxidharz-Industriekratz- spachtelung und Beschichtung



1	Untergrund		alter Fliesenbelag	vorhanden
2	Untergrund vorbereiten		epoxihaft plus 2K Epoxidharzdispersion Art.-Nr. 124610	Als Haftverbund für die epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung
3			epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung Art.-Nr. 132328	Zum Egalisieren der Fugen im Fliesenbelag
3	Ausgleich- und Deckschicht		epoxiplan 2K Epoxidharz-Industriekratzspachtelung Art.-Nr. 132328	Zur Herstellung der Ausgleichsschicht
4	Beschichten		epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung Art.-Nr. 124612	2-komponentige pigmentierte Epoxidharzdispersion als Schutz- und Nutzschiicht
5	Sockel		BASIO Sockelleiste Edelstahl V2A Art.-Nr. 113872 -113893	Als Sockelabschluss bei beschichteten Böden
			MS-dicht Montageklebstoff Polymer-Hybrid Art.-Nr. 12695	
6	Verfugen		silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1268	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Aufbauanleitung

Untergrund prüfen, lose Fliesen verkleben und Fehlstellen ausspachteln.

Nach dem Anschleifen des alten Fliesenbelages die Fläche absaugen und im Anschluss gleichmäßig grundieren.

Zur Egalisierung und Vermeidung von Fugenabzeichnungen wird eine Kratzspachtelung mit einer Traufel aufgetragen.

Nach Trocknung erfolgt das Auftragen der zweiten Kratzspachtelung (Deckschicht) max. 3 mm.

Nach einer Trockenzeit (ca. 4 Stunden) wird die Fläche mit epoxitec 2K Garagen- und Industriebeschichtung überarbeitet. Nach ca. 12 - 24 Stunden erfolgt der zweite Anstrich. Nach Trocknung der Beschichtung Sockelleiste befestigen z.B. mit blizz-z MS-dicht Montageklebstoff und Anschlussfuge mit silidicht schließen.

Sichere
Verlegung
bei hoher
Restfeuchte

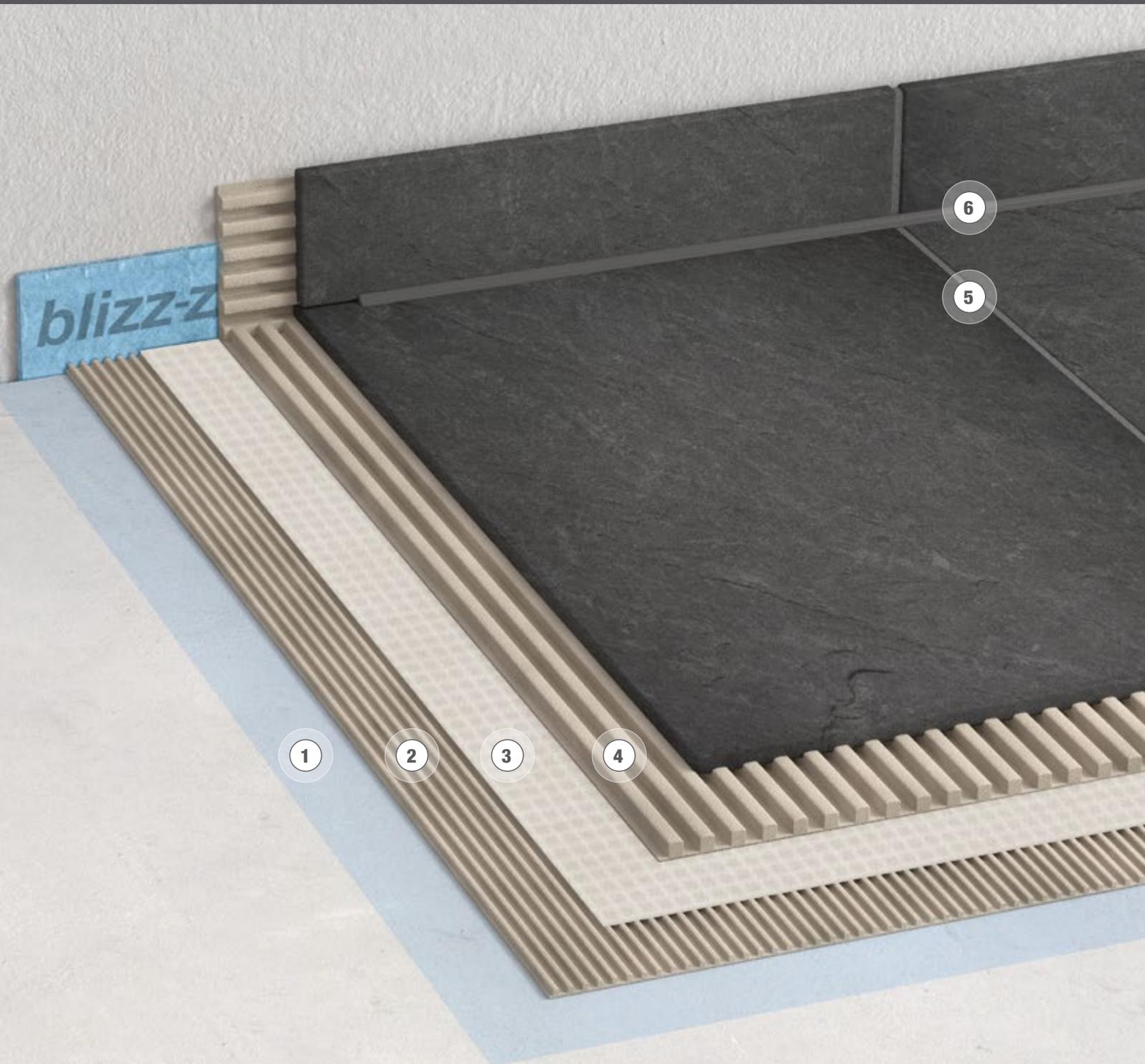
Fliesen verlegen auf Calciumsulfatestrich bis 3,0 CM-% Restfeuchte als Sonderkonstruktion



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Entkoppeln		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Zur Verklebung der Entkopplungsbahn auf schwierigen Untergründen – faserverstärkt
3			protect 14 dB Entkopplungsbahn Art.-Nr. 121500	Zur Entkopplung des Untergrundes mit erhöhter Restfeuchte
4	Verlegen		prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 1309	Verformungsfähiger, faserverstärkter Leicht-Fliesenkleber zur Verlegung auf schwierigen Untergründen
5	Verfugen		cerafug multi Multifunktionser Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Für Fugenbreiten von 1 - 20 mm, wasser- und schmutzabweisend, mit lang anhaltender Farbbrillanz
6			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen

Alternativprodukte

Entkoppeln	2	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
	Entkoppeln	3
Verlegen	4	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305



Aufbauanleitung

Sinterschicht vom Calciumsulfatestrich abschleifen und reinigen. Untergrund grundieren, trocknen lassen. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit 4er-Zahnung gleichmäßig aufkämmen. Entkopplungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken.

Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

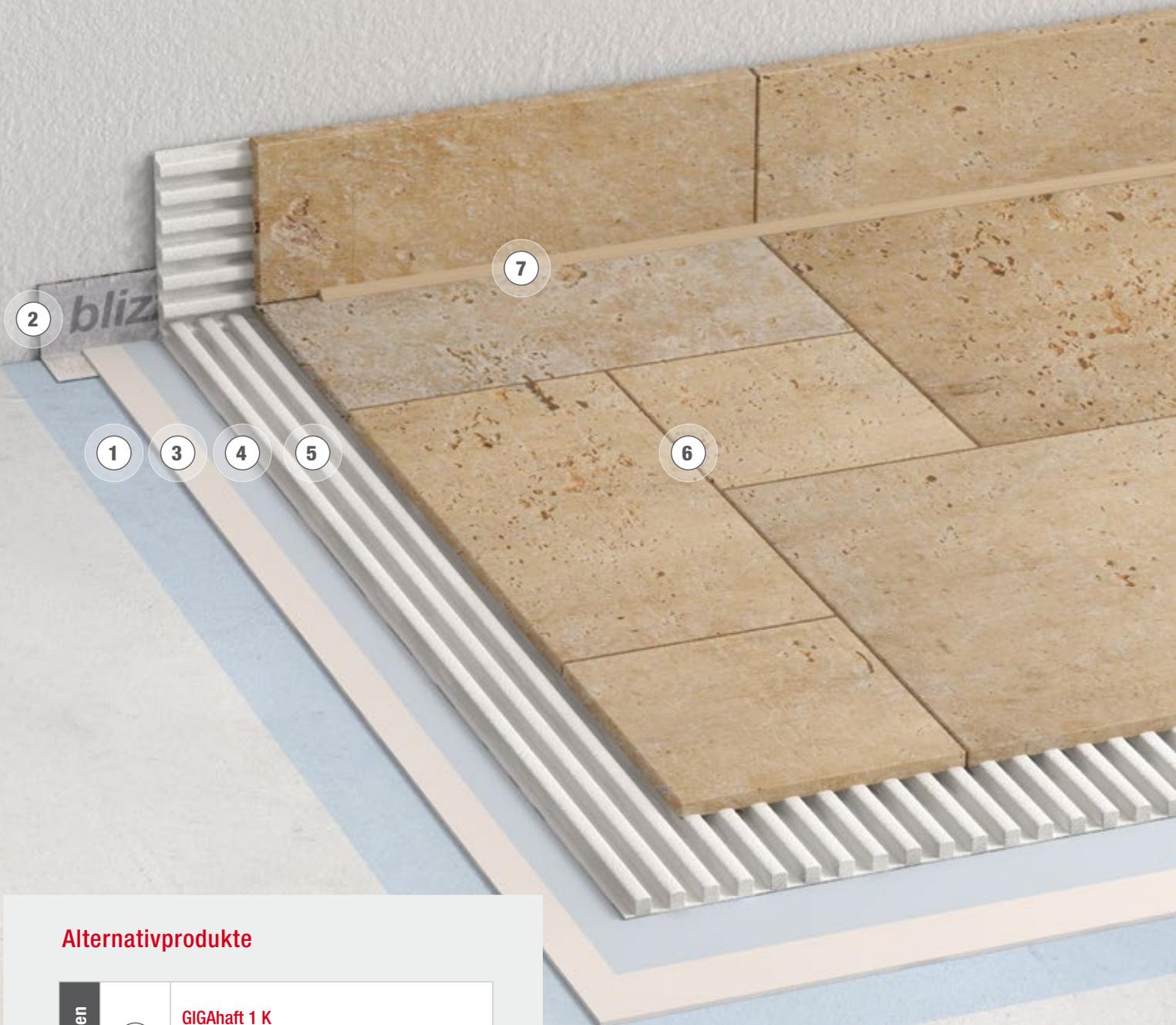
Beim beheizten Estrich beginnt die Aufheizphase erst 21 Tage nach Fertigstellung aller Fliesenarbeiten.

Einfache
Verlegung von
Naturwerkstein
auf unebenem
Untergrund

Naturwerkstein im Innenbereich



1	Untergrund vorbereiten		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2			protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
3			ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319	Zum Ausgleichen unebener Untergründe, schnell abbindend und optimale Verlaufeigenschaften
4	Verlegen		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
5			natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber Art.-Nr. 13041	Weißer, schnell abbindender Natursteinkleber für verfärbungs- und verformungsempfindliche Natursteine
6	Verfugen		cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Für Fugenbreiten von 1 - 20 mm, wasser- und schmutzabweisend, mit lang anhaltender Farbbrillanz
7			silidicht vario Fliesen- und Naturstein-Silikon Art.-Nr. 126102-126116	Neutral vernetztes Silikon speziell für den Einsatz bei Naturstein



Alternativprodukte

Untergrund vorbereiten	1	GIGAhaft 1 K Polyurethangrundierung Art.-Nr. 124640
	3	ceraplan basic Universal-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 132010
Verlegen	4	natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett Art.-Nr. 13035
	5	natura grau vario fix Trass-Naturstein-Schnellmörtel Mittelbett Art.-Nr. 13038

Aufbauanleitung

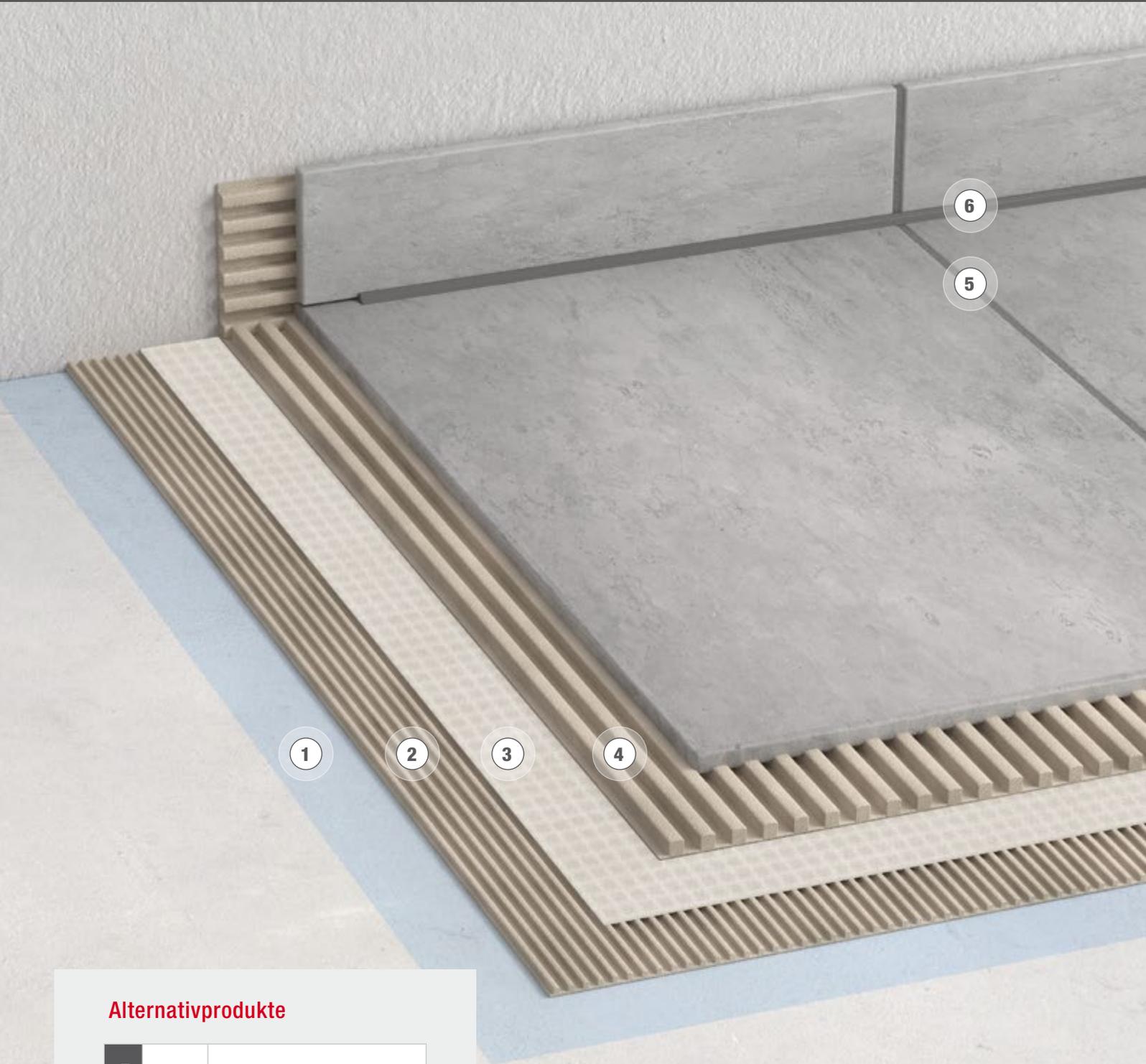
Untergrund reinigen und grundieren. Im Anschluss den Randdämmstreifen stellen und die Fläche mit ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse eben herstellen. Nach Trocknung der Fläche wird diese grundiert und mit Naturwerkstein belegt.

Sofortiges
belegen junger
Estriche

Verlegung auf frischem Zementestrich als Sonderkonstruktion



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Entkoppeln		proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307	Zum Einbau der Entkopplungsbahn
3			protect 14 dB Entkopplungsbahn Art.-Nr. 121500	Zur Entkopplung des Untergrundes mit erhöhter Restfeuchte
4	Verlegen		proflex eco Flex-Fliesenkleber Art.-Nr. 1307	Universell einsetzbar zur Verlegung im Dünn- und Mittelbett, Wand und Boden, innen und außen - auch für Großformate
5	Verfugen		cerafug multi Multifunktionseller Flex-Schnell-Fein- Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Für Fugenbreiten von 1 - 20 mm, wasser- und schmutzabweisend, mit langanhaltender Farbbrillanz
6			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Entkoppeln	2	proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075
Entkoppeln	3	protect 17 dB Entkopplungsplatte Art.-Nr. 1214
Verlegen	4	proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075

Aufbauanleitung

Den Estrich (sobald begehbar – nach ca. 24 Stunden) grundieren und trocknen lassen. Fliesenkleber weich-pastös anmischen und mit 4er Zahnung gleichmäßig aufkämmen. Entkopplungsbahn in das frische Mörtelbett einlegen und mit einem Glätter vollflächig andrücken. Vor dem Verlegen der Bodenfliesen muss der Klebemörtel abgebunden sein.

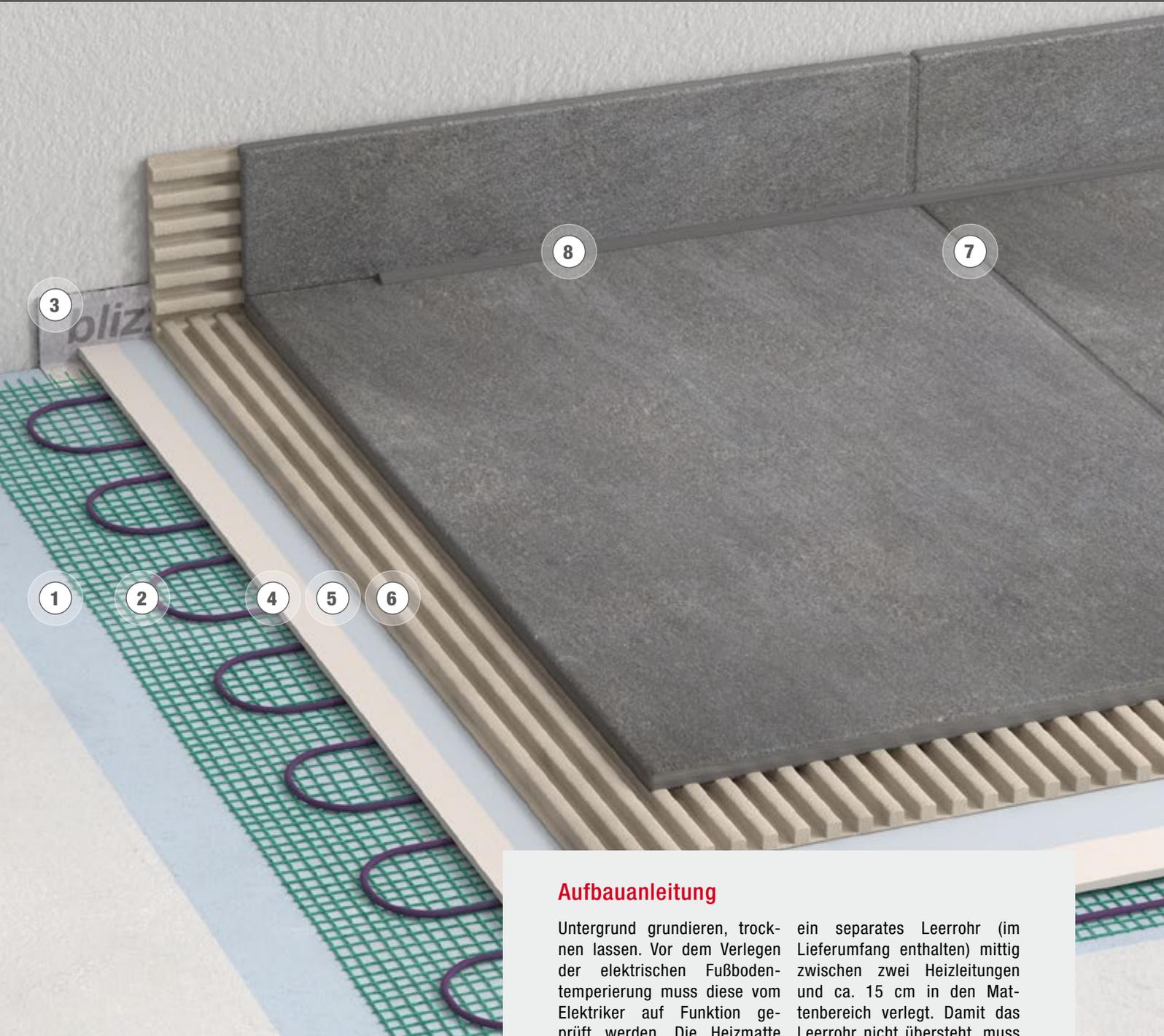
Beim beheizten Estrich beginnt die Aufheizphase erst 21 Tage nach Fertigstellung aller Fliesenarbeiten.

Einfache
Verlegung
auch für den
Dauernass-
bereich

Elektrische Fußboden- temperierung als Twin-Leiter-System



1	Grundieren		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
2	Verlegen		Oase Fußbodentemperierung Heizmatte als Twin-Leiter-System Art.-Nr. 1580-158095	Optimal im Sanierungsbereich für geringe Aufbauhöhen
3	Ausgleichen		protect PE-Randdämmstreifen mit Standfuß Art.-Nr. 1221	Zur Vermeidung von Schallbrücken und Zwangsspannungen bei Boden- und Wandanschlussfugen
4			ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse Art.-Nr. 1319	Ideal zum Einnivellieren der Fußbodentemperierung
5	Verlegen		prohaft Tiefengrund Konzentrat Art.-Nr. 1244-1245	Universalgrundierung zur Verbesserung der Haftung
6			proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern Art.-Nr. 13075	Hochflexibler, faserverstärkter Fliesenkleber, ideal zur Fliesenverlegung auf Fußbodenheizung
7	Verfugen		cerafug multi Multifunktionser Flex-Schnell-Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 132951-132963	Für Fugenbreiten von 1 - 20 mm, wasser- und schmutzabweisend, mit lang anhaltender Farbbrillanz
8			silidicht Sanitär-Silikon Art.-Nr. 1263-12673	Elastischer Silikondichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen



Alternativprodukte

Einspachteln	4	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
Verlegen	6	proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber Art.-Nr. 1305
Verfugen	7	cerafug titan Fein-Fugenmörtel Art.-Nr. 13450-13456

Aufbauanleitung

Untergrund grundieren, trocknen lassen. Vor dem Verlegen der elektrischen Fußbodenheizung muss diese vom Elektriker auf Funktion geprüft werden. Die Heizmatte an einer Seite der Raumfläche anlegen und ausrollen. Mindestabstand zu aufsteigenden Bauteilen soll mind. 10 cm betragen. Darauf achten, dass die Anschlussleitungen in der unmittelbaren Nähe des Reglers liegen. Am Raumende das Glasgittergewebe einschneiden, umklappen und dann gegenläufig zurückrollen. Der Abstand der Heizleiter zueinander sollte zwischen 3,5 cm und 8,5 cm betragen.

Jetzt können alle Anschlussleitungen in ein Leerrohr verlegt werden, die später an den Regler angeschlossen werden. Der Temperaturfühler wird in

ein separates Leerrohr (im Lieferumfang enthalten) mittig zwischen zwei Heizleitungen und ca. 15 cm in den Mattenbereich verlegt. Damit das Leerrohr nicht übersteht, muss gegebenenfalls der Bereich im Estrich ausgestemmt werden. Das Leerrohr ist am Ende geschlossen, so dass der Fühler bei einem Defekt problemlos ausgetauscht werden kann.

Die Fußbodentemperatur anschließend mit blizz-z Flex-Fliesenkleber oder blizz-z Ausgleichsmasse bis zur Oberkante der Heizleiter einspachteln. Vor dem Verlegen des Fliesenbelages ist eine weitere Prüfung auf Funktion der Heizmatte vom Elektriker durchzuführen. Nun kann die getrocknete Fläche grundiert und mit Fliesen belegt werden.

Abdichtungsnormen

Maximale Sicherheit. blizz-z Fliesenkleber und Abdichtprodukte nach den neuen Abdichtungsnormen geprüft.



Bisherige Beanspruchungsklassen nach ZDB

(bauaufsichtlich nicht geregelter Anwendungsbereich, bauaufsichtlich geregelter Bereich)

Neue Beanspruchungsklassen nach Norm

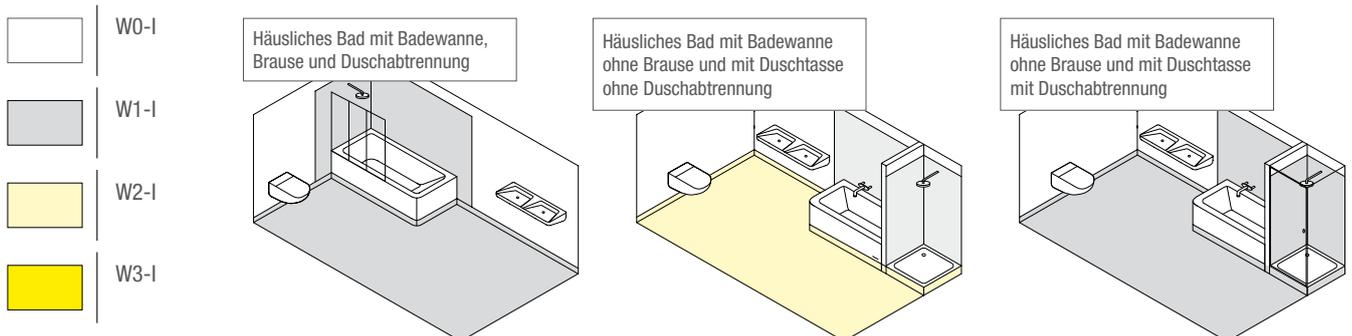
DIN 18531, DIN 18534, DIN 18535

Beanspruchungsklasse	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklassen	Beispiele für Anwendungsbereiche ^{a,b}
		DIN 18534 - W0-I gering Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WCs. • Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen.
A0 mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Innenräumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. in häuslichen Bädern, Badezimmer von Hotels.	DIN 18534 - W1-I mäßig Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenflächen in Bädern ohne/ mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich. • Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf. • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern.
B0 mäßige Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Außenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nicht drückender Wasserbelastung, wie z. B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen).	DIN 18531-5 Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nutzbare Plattform, die nicht über einem genutzten Raum liegt)	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen im Außenbereich (direkt und indirekt beansprucht) mit nicht drückender Wasserbelastung, wie z. B. Balkone über nicht genutzten Räumen.
A hohe Beanspruchung durch nicht drückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat).	DIN 18534 - W2-I hoch Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/ oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen. • Bodenflächen mit Abläufen und/ oder Rinnen. • Wandflächen von Duschen in Sport- und Gewerbestätten^c. • Wand- und Bodenflächen von Sport- und Gewerbestätten^c.
B hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich	Durch Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern, wie z. B. öffentliche und private Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich.	DIN 18535-3 - W1-B: Füllhöhe ≤ 5 m - W2-B: Füllhöhe ≤ 10 m Abdichtung von Behältern und Becken	<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmbecken und Behälter innen und außen.
C hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z. B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien.		
		DIN 18534 - W3-I sehr hoch Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritzwasser und/ oder Brauchwasser und/ oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen in Gewerbestätten^c (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien usw.) • Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken • Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sport- und Gewerbestätten^c.

^a Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z. B. Duschtrennungen) geschützte Bereiche, der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.

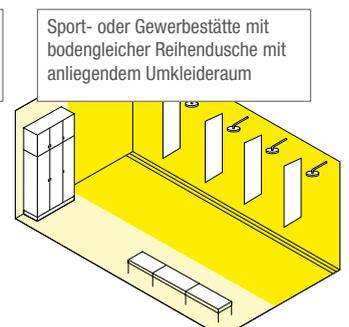
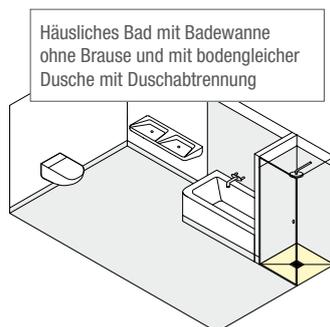
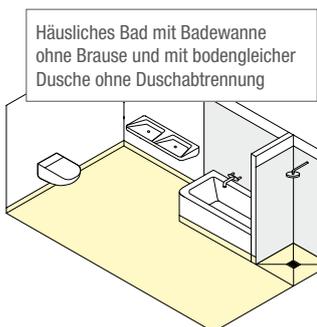
^b Je nach erwarteter Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle verschiedenen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

^c Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.4. (nur mit PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung)



Empfohlene blizz-z Produkte

Untergründe	Abdichtung erforderlich	aqua Stop blue premium Abdichtungs- und Entkopplungsbahn	aqua Stop blue Abdichtungs- und Entkopplungsbahn	aqua Stop blue comfort Abdichtungs- und Entkopplungsbahn	aqua Stop FD Flüssigfolie	aqua Stop 1K Dichtschlämme	aqua Stop 1K Turbo Dichtschlämme	aqua Stop 2K Dichtschlämme	aqua Stop 2K Turbo Dichtschlämme	PU-dicht 2K Polyurethan-abdichtung
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe · feuchtigkeitsempfindliche Untergründe	Bei wasserabweisender Oberfläche nicht zwingend	●	●	●	●	●	●	●	●	●
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe · feuchtigkeitsempfindliche Untergründe	ja	●	●	●	●	●	●	●	●	●
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe	ja	● als Sonderkonstruktion	● als Sonderkonstruktion	● als Sonderkonstruktion		●	●	●	●	●
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe	ja	●	●	●	● nur an Wänden	●	●	●	●	●
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe	ja					● W1-B	● W2-B	● W1-B	● W2-B	● W2-B
· feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe	ja	● als Sonderkonstruktion	● als Sonderkonstruktion	● als Sonderkonstruktion		●	●	●	●	●



Verbrauch Fliesenkleber

	Inhalt ▼	4er Zahnung		6er Zahnung		8er Zahnung		10er Zahnung		12er Zahnung	
		Verbrauch kg/m ² ▼	Reichweite m ² ▼	Verbrauch kg/m ² ▼	Reichweite m ² ▼	Verbrauch kg/m ² ▼	Reichweite m ² ▼	Verbrauch kg/m ² ▼	Reichweite m ² ▼	Verbrauch kg/m ² ▼	Reichweite m ² ▼
proflex Flex-Fliesenkleber	25 kg	1,4	17,9	1,9	13,2	2,5	10,0	3,1	8,1	3,6	6,9
proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber	25 kg	1,4	17,9	1,9	13,2	2,5	10,0	3,1	8,1	3,6	6,9
proflex eco Flex-Fliesenkleber	25 kg	1,3	19,2	1,7	14,7	2,3	10,9	2,8	8,9	3,1	8,1
proflex eco faser Flex-Fliesenkleber mit Fasern	25 kg	1,3	19,2	1,7	14,7	2,3	10,9	2,8	8,9	3,1	8,1
prolight flex Leicht-Fliesenkleber	15 kg	1,0	15,0	1,4	10,7	1,9	7,9	2,3	6,5	2,8	5,4
prolight faser Leicht-Fliesenkleber mit Fasern	15 kg	0,9	16,7	1,3	11,5	1,8	8,3	2,2	6,8	2,6	5,8
proflex GIGANT Großformat-Fliesenkleber	25 kg	1,1	22,7	1,6	15,6	2,2	11,4	2,7	9,3	3,2	7,8
proflex GIGAFix Großformat-Schnell-Fliesenkleber	25 kg	1,4	17,9	2,1	11,9	2,8	8,9	3,5	7,1	4,2	6,0
proflex fix Flex-Schnell-Fliesenkleber	25 kg	1,5	16,7	2,0	12,5	2,6	9,6	3,2	7,8	3,7	6,8
prolight fix Leicht-Schnell-Fliesenkleber	15 kg	1,0	15,0	1,5	10,0	2,0	7,5	2,5	6,0	2,9	5,2
proflex S2 Flex-Fliesenkleber	25 kg	1,2	20,8	1,8	13,9	2,4	10,4	2,9	8,6	3,4	7,4
prolight S2 Flex-Leicht-Fliesenkleber	15 kg	1,0	15,0	1,4	10,7	2,0	7,5	2,3	6,5	2,7	5,6
proflex floor Flex-Klebemörtel	25 kg	1,6	15,6	2,0	12,5	2,6	9,6	3,2	7,8	3,7	6,7
natura weiß flex Trass-Natursteinkleber	25 kg	1,2	20,8	1,8	13,9	2,4	10,4	2,9	8,6	3,4	7,4
natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber	25 kg	1,2	20,8	1,8	13,9	2,4	10,4	2,9	8,6	3,4	7,4
natura grau vario plus Trass-Natursteinmörtel Mittelbett	25 kg	ca. 1,5 kg/m ² (je mm Auftragsstärke)									
natura grau vario fix Trass-Naturstein-Schnellmörtel Mittelbett	25 kg	ca. 1,5 kg/m ² (je mm Auftragsstärke)									
epoxiduo 2K color Epoxidharzkleber	6 kg	1,8	3,3	2,8	2,1	3,8	1,6	4,7	1,3		

Diese Verbrauchswerte sind ca.-Werte und abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs.

Diese Broschüre beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab.

Verbrauch Ausgleichsmassen und Estriche

	Inhalt ▼	Verbrauch kg/m ² ▼	3 mm	5 mm	10 mm	15 mm	20 mm	25 mm	30 mm	35 mm	40 mm
			Reichweite m ² ▼								
ceraplan basic Universal-Ausgleichsmasse	25 kg	1,6 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,2	3,1	1,6	1,0					
ceraplan duo Multifunktions-Ausgleichsmasse	25 kg	1,6 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,2	3,1	1,6	1,0	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4
ceraplan plus Verbundausgleichsmasse	25 kg	1,5 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,6	3,3	1,7	1,1	0,8				
ceraplan faser Faserarmierte Ausgleichsmasse	25 kg	1,5 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,6	3,3	1,7	1,1	0,8				
ceraplan turbo Schnell-Ausgleichsmasse	25 kg	1,6 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,2	3,1	1,6	1,0	0,8	0,6	0,5		
ceraplan rapid Schnell-Ausgleichsmasse	25 kg	1,6 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,2	3,1	1,6	1,0	0,8	0,6	0,5		
ceraplan titan Hoch belastbare Verbundausgleichsmasse	25 kg	1,7 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	4,9	2,9	1,5	1,0	0,7	0,6	0,5	0,4	0,4
ceraplan fix Ausgleichsmörtel	25 kg	1,2 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	6,9	4,2	2,1	1,4	1,0	0,8	0,7	0,6	0,5
epoxiplan 2K Industriebodenverlaufsmasse als Kratzspachtelung (0 - 3 mm)	28,50 kg	1,9 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	5,0								
epoxiplan 2K Industriebodenverlaufsmasse als Verlaufsmasse (3 - 8 mm)	48,50 kg	2,2 <small>(je mm Schichtdicke)</small>	7,4	4,4							
estriplan fix Schnellestrich	25 kg	20,0 <small>(je cm Schichtdicke)</small>						0,5	0,4	0,4	0,3
estriplan floor Schnell-Zementfließestrich	25 kg	20,0 <small>(je cm Schichtdicke)</small>			1,3	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,3
epoxiplan 2K extra Epoxidharzestrich	255 kg	18,9 <small>(je cm Schichtdicke)</small>				8,5	6,3	5,1	4,2	3,6	3,1
estriplan poly Polyurethan-Leichtestrich	ca. 31,8 kg	7,0 <small>(je cm Schichtdicke)</small>			4,5	3,0	2,3	1,8	1,5	1,3	1,1
estriplan easy Zement-Leichtestrich	ca. 40 kg	10,0 <small>(je cm Schichtdicke)</small>					2,0	1,6	1,3	1,1	1,0

Diese Verbrauchswerte sind ca.-Werte und abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs.

Untergründe

Grundierungen

Als Vorbehandlung für Untergründe bevor eine Verbundabdichtung, Fliesenkleber mit Fliesen, Bodenverlaufmassen oder Acrylatbeschichtungen aufgebracht werden.

	prohaft ▼	prohaft Turbo ▼	cerahaft ▼	sperrhaft ▼	GIGAhaft 1K ▼	epoxihaft 2K (Untergrund trocken) ▼	epoxihaft 2K (Untergrund feucht) ▼	epoxihaft plus 2K ▼	silhaft ▼
Untergründe innen	Ausgleichsmassen	● 1:1	●	● 1:1	● 1:4	●	●	●	
	Zementestrich	● 1:1	●	● 1:1	● 1:4	●	●	●	
	Beton saugend	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●	●	●
	Beton nicht saugend			●		●	●	●	●
	Calciumsulfat-/ Anhydritestrich	● 1:1 ^{*1}	● ^{*1}	● 1:1	●	●	●	●	
	Gussasphaltestrich			●		●	●		
	Magnesia- und Steinholzestrich			● 1:1		●	●	●	
	Estriche mit Kleberresten	● 1:1	●	●	● 1:3	●	●		
	Terrazzo			●		●	●		●
	fester Fliesenbelag / Naturstein			●		●	●	●	●
	Holzdielen			●	● 2 ×	●	●		
	Parkett verklebt			●	● 2 ×	●	●		
	V100-Spanplatten			●	● 2 ×	●	●		
	OSB-Platten			●	● 2 ×	●	●		
	Trockenestrichelemente	●	●	●	●	●	●		
	Zement und Kalkzementputz	● 1:1	●	● 1:1	● 1:4	●	●	●	
	Kalksandstein	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●	●	
	Porenbeton	● 1:1	●	● 1:1	● 1:5				
	Gipskartonplatte	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●		
	Gipsfaserplatte	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●		
	Gips- und Kalkgipsputz	●	●	● 1:1	● 1:2	●	●		
	Mauerwerk	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●	●	●
Eisen / Stahl			●			●		●	
Untergründe außen	Zementestrich	● 1:1	●	● 1:1	● 1:4	●	●	●	
	Beton saugend	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●	●	●
	Beton nicht saugend			●		●	●	●	●
	Betonwerkstein			●		●	●		
	Terrazzo			●		●			●
	fester Fliesenbelag / Naturstein			●		●	●	●	●
	Zement und Kalkzementputz	● 1:1	●	● 1:1	● 1:4	●	●	●	
	Mauerwerk	● 1:1	●	● 1:1	● 1:3	●	●	●	
Grundierung von Untergründen in Verbindung mit Ausgleichsmassen	Zementestrich	● 1:1	●	● 1:1		● ^{*2}	● ^{*1}	● ^{*2}	
	Beton saugend			● 1:1		● ^{*2}	● ^{*1}	● ^{*2}	
	Beton nicht saugend			●		● ^{*1}	● ^{*1}	● ^{*2}	
	Calciumsulfat-/ Anhydritestrich				●	● ^{*2}	● ^{*1}		
	Gussasphaltestrich			●		● ^{*1}	● ^{*1}		
	Magnesia- und Steinholzestrich			● 1:1		● ^{*2}	● ^{*1}		
	Terrazzo			●		● ^{*1}	● ^{*1}		
	fester Fliesenbelag / Naturstein			●		● ^{*1}	● ^{*1}		
	Holzdielen			●	● 2 ×	● ^{*1}	● ^{*1}		
	Parkett verklebt			●	● 2 ×	● ^{*1}	● ^{*1}		
	V100-Spanplatten			●	● 2 ×	● ^{*1}	● ^{*1}		
	OSB-Platten			●	● 2 ×	● ^{*1}	● ^{*1}		
Trockenestrichelemente			●		● ^{*1}	● ^{*1}			

Technische Merkblätter sowie Baustellengegebenheiten beachten. Im Zweifelsfall technische Beratung bei blizz-z einholen.

*1 Nur für Fliesenformate bis max. 0,18 m² bzw. Großformate in Verbindung mit proflex fix, natura weiß fix oder GIGAfix Fliesenkleber.

*1 in Verbindung mit Quarzsand, *2 in Verbindung mit Quarzsand, 2 × Grundieren, Verarbeitung siehe technisches Merkblatt

Systemgarantie

nach den allgemein anerkannten
Regeln der Technik



Die **blizz-z Handwerk Direkt GmbH** garantiert die in den jeweils gültigen Produktinformationen zugesicherten Eigenschaften für eine 10-jährige Funktionssicherheit von Bädern und Nassräumen, die mit den unten aufgeführten Produkten im System abgedichtet und verlegt worden sind:

Fliesenkleber und Natursteinkleber
Fugenmassen, Dichtstoffe und Schäume
Ausgleichsmassen und Estriche
Putze, Spachtelmassen und Trockenbau
Grundierungen, Gießharze und Beschichtungen
Abdichtungen
Entkopplung und Trittschalldämmung
Bauplatten, Nischelemente und Duschboards
Fußbodentemperierungen

Garantieleistungen:

Bei nachgewiesener Mangelhaftigkeit der verwendeten Garantieprodukte verpflichtet sich **blizz-z Handwerk Direkt** zu folgenden Leistungen:

- Kostenlose Ersatzlieferung für das mangelhafte Produkt.
- Erstattung der nachgewiesenen und erforderlichen Kosten für die Aufwendung zur Mängelbehebung.
- Erstattung von Schäden an Sachen Dritter (mit Ausnahme der Erstattung von Vermögensschäden, wie entgangener Gewinn, Kosten einer Betriebsunterbrechung oder eines Produktionsausfalls).

Voraussetzung für den Leistungseintritt der **blizz-z Handwerk Direkt GmbH** ist, dass die Verarbeitung des Garantieproduktes gemäß der gültigen Produktinformation von **blizz-z Handwerk Direkt** sowie den anerkannten Regeln der Technik erfolgt. Der Schaden bzw. Mangel muss unverzüglich nach Erkennen angezeigt werden. Diese Verpflichtung gilt auch für die Weiterleitung von Mängelanzeigen Dritter an **blizz-z Handwerk Direkt**.

Die Zeitdauer der Garantieleistung beträgt zehn Jahre ab dem Zeitpunkt der Abnahme der ausgeführten Leistung, maximal jedoch zehn Jahre und drei Monate ab dem Zeitpunkt der Lieferung.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Feuchtwangen,
blizz-z Handwerk Direkt GmbH



T. Zieher

Thomas Zieher
Geschäftsführer
blizz-z Handwerk Direkt GmbH

M. Kochler

Manfred Kochler
Geschäftsführer
blizz-z Handwerk Direkt GmbH



blizz-z

blizz-z.de

Profi-Onlineshop mit Komplett-Sortiment für Fliesenleger!

Mit Verbrauchsrechner, Glas-Konfigurator,
Platten- und Stelzlagerrechner und
vielen weiteren praktischen Tools.

Möchten Sie online bestellen und haben noch keine Zugangsdaten?
Kein Problem – als Gewerbekunde schalten wir Sie unverzüglich frei.

blizz-z Handwerk Direkt GmbH
Sommerauer Straße 14 · 91555 Feuchtwangen